



Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 45. Jahrgang - Ausgabe Winter 2016 | Land: Niederösterreich



**ZERTIFIKATS-
VERLEIHUNG**
familienfreundliche Gemeinde

**ERÖFFNUNG
BÜRGERSERVICESTELLE UND
POSTPARTNER WÖLLERSDORF**

**PIESTINGERSTRASSE
FERTIGSTELLUNG**





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

viel zu schnell ging dieses ereignisreiche Jahr 2016 vorüber und nun bleibt mir nur noch, es kurz Revue passieren zu lassen und über die jüngsten Aktivitäten in unserer Marktgemeinde zu berichten.

Beginnen möchte ich mit dem Empfänger unserer heurigen Weihnachtsspende.

Für unsere heurige Weihnachtsgabe haben wir uns die Waldschule in Wiener Neustadt ausgesucht. In dieser Landessonderschule mitten im Föhrenwald, mit angeschlossenem Heim und eigener Therapieabteilung, sind Kinder mit besonderen Bedürfnissen gut aufgehoben. Hochqualifizierte Fachkräfte sorgen dafür, dass jedes Kind rund um die Uhr in Schule und Heim bestens und liebevoll betreut wird. Das integrierte Therapieangebot umfasst Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie. Zu Beginn jedes Schuljahres erhält jedes Kind einen individuellen Therapieplan, welcher in den Stundenplan integriert wird und so die Selbstständigkeit gefördert und das Wohlbefinden gesteigert werden können.

Auch das eine oder andere Kind aus unserer Marktgemeinde verbringt seine Pflichtschulzeit in dieser Waldschule und kann dort individuell bestmöglich gefördert werden. Wir freuen uns daher, dass mit unserer **Spende in der Höhe von € 750,--** die Therapieräume mit einem Klangbaum, verschiedenen Parcours-Elementen und einer Wandkugelbahn bereichert werden konnten.

Gerade die Vorweihnachtszeit ist oder soll doch jene Zeit sein, in der wir uns an Traditionen erinnern, Brauchtum aufleben lassen, zur Ruhe kommen und besinnliche Stunden verbringen –

gerade um diese Zeit besinnlich zu machen, braucht es viele helfende Hände, viele ehrenamtliche Mitarbeiter und in diesem Zusammenhang möchte ich einmal ein großes Lob all jenen Menschen aussprechen, die zum Wohle der Allgemeinheit, unentgeltlich unzählige Stunden dafür verwenden, diese Traditionen am Leben zu erhalten. All Jenen möchte ich meine Wertschätzung entgegenbringen und mich für ihren Einsatz rund um unsere Marktgemeinde bedanken. Ein Dank gebührt an dieser Stelle selbstverständlich all unseren ortsansässigen Vereinen und Institutionen, welche sich nicht nur an unseren Märkten beteiligen, sondern auch die eine oder andere eigene Veranstaltung organisieren, wie zum Beispiel dem Tennisverein Wöllersdorf und der FF Wöllersdorf mit ihren Punschständen, oder der FF Steinabrückl mit ihrem Tag der offenen Tür am heiligen Abend.

Nicht unerwähnt bleiben sollen auch jene im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien, welche sich ebenfalls engagieren. Hier sei genannt unsere kulturbeauftragte Gemeinderätin Ida Theresia Eder, welche nicht nur in ihrer Funktion als Gemeinderätin viel Einsatz zeigt, sondern vor allem auch mit ihrem Team der UGI (Unabhängigen Gemeindeinitiative) jedes Jahr einen sehr stimmungsvollen Adventmarkt in Steinabrückl veranstaltet. Ebenfalls für das Aufrechterhalten der vorweihnachtlichen Traditionen sorgt das Team der Jungen VP Wöllersdorf-Steinabrückl mit seinem alljährlichen Nikolauszug, dessen Vorbereitung und Durchführung gleichfalls unzählige ehrenamtliche Stunden in Anspruch nimmt. Ein herzliches Dankeschön auch dafür! Das alles verstehe



ich unter gelebter Kultur- und Brauchtumpflege!

In diesem Sinne möchte ich auch einen Appell an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger richten: Nehmen Sie diese Angebote wahr – besuchen Sie unsere Märkte und Veranstaltungen, damit die Traditionen nicht verloren gehen und die mühe- und liebevolle Vorbereitungszeit auch belohnt wird.

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen persönlich und auch im Namen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl ein fröhliches, traditionelles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches Neujahr.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler

Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinabrückl



2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1

Tel. 02633 / 43 000

Fax 02633 / 43 000 - 130

gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Parteienverkehr und Amtsstunden

für Fachabteilungen

z.B. Standesamt, Bauamt und Buchhaltung

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
--------	-------------------

Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr
----------	-------------------

Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr
----------	-------------------

	13:30 - 19:00 Uhr
--	-------------------

Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr
------------	-------------------

Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
---------	-------------------

Wie immer an dieser Stelle darf ich Ihnen nun aus der letzten Gemeinderatsitzung berichten.

Bereits am 29. November dieses Jahres trat der Gemeinderat zu seiner Sitzung zusammen. Neben den Berichten des Prüfungsausschusses, welcher sich in den Sommermonaten intensiv mit dem Außendienst befasst hat, standen vor allem der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2017, sowie der mittelfristige Finanzplan der Jahre 2018-2021 auf der Tagesordnung, hierauf gehe ich noch gesondert ein.

Im September wurden im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ in der Volksschule Steinabrüchl, der Bevölkerung die Umbau-, Renovierungs- und Adaptierungsarbeiten für die Volksschule sowie den Schülerhort präsentiert. Einen detaillierten Bericht finden Sie in den Rückblicken auf Seite 12-13.

Wesentlich erscheint mir, dass für diese notwendigen Arbeiten ein Investitionsvolumen von € 280.000,- aufgebracht wurde und daher der Gemeinderat die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 200.000,- (Laufzeit 15 Jahre) beschlossen hat. Ebenfalls wurde nach der Kollaudierung der beiden Drucksteigerungsanlagen (Wandernweg und Bründlweg in Wöllersdorf) die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 100.000,- (Laufzeit 20 Jahre) im Bereich der Wasserversorgung beschlossen. Des Weiteren hat sich der Gemeinderat mit dem Heizkostenzuschuss des Landes NÖ befasst und beschlossen, dass auch die Gemeinde einen derartigen Zuschuss in gleicher Höhe leistet (siehe Seite 25).

Ein weitaus umfassenderer Tagesordnungspunkt betraf die Richtlinien gemäß Kindergartengesetz über die Festsetzung der Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung. Die Eltern und Erziehungsberechtigten haben diesbezüglich bereits eine gesonderte Information erhalten. Nachdem das NÖ Kindergartengesetz durch den NÖ Landtag geändert wurde, sind nun die Gemeinden verpflichtet, die Tarife für die Nachmittagsbetreuung im eigenen Wirkungsbereich selbst festzusetzen, wobei der Mindesttarif gesetzlich vorgegeben wurde.

Ebenso hat nun die Beurteilung und Berücksichtigung von sogenannten Härtefällen durch die Gemeinde zu erfolgen, weshalb entsprechende Ansuchen um Kostenzuschüsse gem. den Richtlinien des Gemeinderates nun nicht mehr beim Land NÖ sondern bei der Gemeinde einzubringen sind. Der Gemeinderat hat sich daher nach eingehender Diskussion darauf geeinigt, sich an den gesetzlich geforderten Mindesttarif anzulehnen, sowie

eine verhältnismäßige Staffelung gemäß den Empfehlungen der Gemeindevertreterverbände festzusetzen. Darüber hinaus hat der Gemeinderat festgelegt, dass Familien mit mehreren Kindern, welche gleichzeitig einen Kindergarten in unserer Gemeinde besuchen, einen Nachlass erhalten.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Vergabe des Jahresbauloses für die Wasserversorgungsanlage und Abwasserbeseitigungsanlage für das Jahr 2017 – damit sind kurzfristig notwendige Arbeiten, wie z.B. das Herstellen von Hausanschlüssen, aber vor allem das Beheben von etwaigen Leitungsgebrechen zu jeder Tages- und Nachtzeit, sowie an Wochenenden und Feiertagen sichergestellt. Der Rahmenauftrag beläuft sich auf rd. € 111.000,- inkl. USt. und wurde an das Bauunternehmen Granit vergeben. Soweit mein auszugsweiser Kurzbericht aus der letzten Gemeinderatssitzung.

Nun zum Voranschlag:

Der Aufbau des Voranschlages entspricht den Bestimmungen über Form und Gliederung der Voranschläge der Gemeinden. Grundsätzlich wurden sämtliche Voranschlagsstellen 2017 den Einnahmen und Ausgaben im Nachtragsvoranschlag 2016 und dem Rechnungsabschluss 2015 sowie dem Stand 09/2016 angepasst.

Die Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes, teils schon beschlossen, sowie weitere Ausbautenerfordernisse wurden ebenso veranschlagt. Um das Maastricht-Defizit so gering wie möglich zu halten, sind die Voranschlagsbeträge vorerst etwas eingeschränkt vorgesehen worden. Aufgrund der tatsächlichen Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2016 ist eine Berichtigung der Haushaltsstellen mittels Nachtragsvoranschlages möglich.

Die Einnahmen und Ausgaben	EURO
des ordentlichen Haushaltes betragen	9.892.000,00
des außerordentlichen Haushaltes	3.068.000,00
zusammen, ein ausgeglichenes Gesamtbudget von	12.960.000,00

Vorangestellt ist dem Voranschlag der Voranschlagsquerschnitt, der folgende Ergebnisse ausweist:

	EURO
Einnahmen der laufenden Gebarung	8.795.000,00
Ausgaben der laufenden Gebarung	- 7.185.400,00
= öffentliches Sparen	1.609.600,00

Auch beim mittelfristigen Finanzplan 2018-2021 wurden sämtliche Voranschlagsstellen auf ihre Höhe im Rechnungsvoranschlag 2015 und Nachtragsvoranschlag 2016 überprüft, hochgerechnet und die entsprechenden Anpassungen vorgenommen.

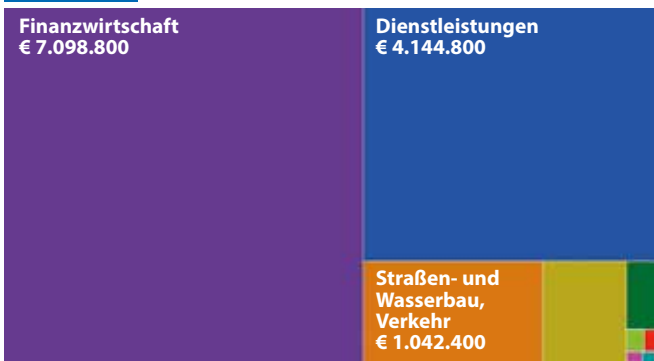
Sowohl mein Voranschlagsentwurf für 2017 als auch der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 29.11.2016 mehrheitlich, trotz Gegenstimmen der SPÖ, genehmigt.

Wöllersdorf-Steinabrückl

Funktionelle Gliederung

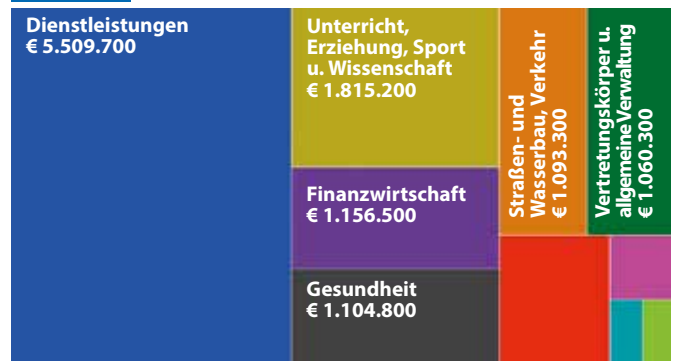
Voranschlag

Einnahmen



Gruppe	Betrag in Euro
Finanzwirtschaft	7.098.800
Dienstleistungen	4.144.800
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.042.400
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	485.000
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	124.300
Wirtschaftsförderung	21.800
Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	19.000
Kunst, Kultur und Kultus	12.300
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	11.400
Gesundheit	200
Summe	12.960.000

Ausgaben



Gruppe	Betrag in Euro
Dienstleistungen	5.509.700
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	1.815.200
Finanzwirtschaft	1.156.500
Gesundheit	1.104.800
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.093.300
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	1.060.300
Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	792.800
Kunst, Kultur und Kultus	217.700
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	120.200
Wirtschaftsförderung	89.500
Summe	12.960.000

Statistisch fließen **1.000 Euro Steuereinnahmen** (Ertragsanteile und Eigene Steuern) einer Gemeinde in folgende Leistungsbereiche:



Bereich	Betrag in Euro
Verwaltung / Politik	174,55
Feuerwehrwesen	10,91
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2,05
Bildung	105,90
Kinderbetreuung / Jugend	114,90
Sport	16,08
Erwachsenenbildung	2,87
Forschung	0,48
Kunst, Kultur und Kultus	36,99
Soziales	146,92
Gesundheit	211,23
Öffentlicher Raum	5,34
Wirtschaftsförderung	6,82
Verbleibender Betrag für Investitionen und Schuldentilgung	164,96

Quelle: www.offenerhaushalt.at

Mit dieser Internetplattform (KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung) steht Ihnen ein einzigartiges Werkzeug zur Verfügung, das eine übersichtliche und interaktive Darstellung der Gemeindefinanzen ermöglicht, wie Sie in diesen anschaulichen Grafiken im Zusammenhang mit dem Voranschlag 2017 sehen können.



Bundespräsidentenwahl

Kundmachung

über das Ergebnis der Wahlwiederholung der Bundespräsidenten-Stichwahl am 04. Dezember 2016
gemäß §§ 16 Abs. 5 und 19 Abs. 1 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 – BPräsWG

Wahlwiederholung Stichwahl – 04. Dezember 2016

Österreich, endgültiges Endergebnis

	Stimmen	%
Wahlberechtigte	6.399.572	
Abgegebene	4.749.404	74,2 %
Ungültige	151.851	3,2 %
Gültige	4.597.553	96,8 %

Davon entfielen auf die Wahlwerber

Ing. Norbert Hofer	2.124.661	46,2 %
Dr. Alexander Van der Bellen	2.472.892	53,8 %

Quelle: http://www.bmi.gv.at/cms/BMI_wahlen/bundespraes/bpw_2016/start.aspx

Wöllersdorf-Steinabrückl, endgültiges Endergebnis

	Stimmen	%
Wahlberechtigte	3.244	
Abgegebene	2.274	70,1 %
Ungültige	75	3,3 %
Gültige	2.199	96,7 %

Davon entfielen auf die Wahlwerber

Ing. Norbert Hofer	1.353	61,5 %
Dr. Alexander Van der Bellen	846	38,5 %

Bürgerservicestelle mit Postpartner in Wöllersdorf



Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1

Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Dienstleistungen in der Bürgerservicestelle

Meldeangelegenheiten
Kassenein- und auszahlungen
Fund- und Verlustanzeigen
Hundean- und abmeldungen
Strafregisterbescheinigungen
Ausgabe von gelben, Restmüll- und Biomüllsäcken
Nöli-Altölsammelbehältertausch
Ausstellung von Sperrmüll- und Grünschnittgutscheinen
Jagdpatch
Heizkostenzuschuss
Unterstützungserklärungen und Wahlangelegenheiten
Telefonzentrale

Dienstleistungen Postpartner

Annahme und Abgabe von Briefsendungen und Paketen
Einschreiben und EMS Versand
Urlaubsfach
Nachsendeauftrag
Postvollmacht
Ein- und Auszahlungen auf BAWAG P.S.K. Konten und Sparbücher
Einzahlungen auf andere Bankkonten
Überweisungen
Auszahlungen BAWAG P.S.K. Anweisungen
Verkauf von Briefmarken, Kuverts und eVoucher

Eröffnung unserer neuen Bürgerservicestelle mit Postpartner in Wöllersdorf

Am 7. Dezember war es nach einer 6wöchigen Umbauphase endlich soweit. Die neue Bürgerservicestelle mit Postpartner in den Räumen der ehemaligen Postfiliale Wöllersdorf konnte in Betrieb genommen werden.

Im Rahmen eines Tages der offenen Tür hatten alle Interessierten die Möglichkeit, bei einem Glas Punsch und musikalischer Umrahmung durch Helmut Woch, die umgebauten und adaptierten Räumlichkeiten zu besichtigen und sich über das umfangreiche Dienstleistungsangebot zu informieren.

Zur feierlichen Eröffnung um 16:00 Uhr durfte ich als Ehrengäste begrüßen:

Bundesrat Martin Preineder in Vertretung des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll, Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti, unseren Ortspfarrer, Dechant Mag. Wacław Radziejewski, die Oberin des Immaculata Klosters der Steyler Missionsschwestern Sr. Hildegard Erlacher, seitens der Österreichischen Post AG Alois Mondschein MBA, Leiter Zentrales Partner Management;

Wie in der Herbstausgabe unseres Nachrichtenblattes berichtet, wurden wir im Juli dieses Jahres von der Österreichischen Post AG über die geplante Schließung der Postgeschäftsstelle 2752 Wöllersdorf informiert.

Nach Abschluss aller Verhandlungen wurde am 21. September der Vertrag über die Partnerschaft mit der Österreichischen Post AG unterzeichnet und bereits am 21. Oktober schloss die



Postgeschäftsstelle Wöllersdorf endgültig ihre Türen. Nun galt es für uns, in Rekordzeit die entsprechenden Umbau-, Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten zu organisieren und durchzuführen – wollten wir doch so rasch als möglich das Postservice im Rahmen der Möglichkeiten eines Postpartners für unsere Bevölkerung wieder zur Verfügung stellen.

In Rekordzeit ist es uns auch gelungen – nicht zuletzt durch den Einsatz und die gute Zusammenarbeit aller beteiligten Firmen und die perfekte Koordination durch Lucia Mitterhöfer – sie behielt stets alle Arbeiten im Überblick und handelte immer lösungsorientiert.

So durfte ich am 7. Dezember eine vollwertige Bürgerservicestelle als erste Anlaufstelle für alle allgemeinen Bürgeranliegen sowie einen Postpartner mit entsprechendem Dienstleistungsangebot eröffnen.

Nicht ohne Stolz darf ich behaupten, dass uns diesen umfangreichen Service, den wir Ihnen nun bieten können, so schnell keine andere Gemeinde nachmachen wird. So haben wir die Öffnungszeiten unserer Bürgerservicestellen so erweitert, dass Ihnen von Montag bis Donnerstag jeweils eine der beiden Einrichtungen bis 18:00 bzw. 19:00 Uhr zur Verfügung steht. Die genauen Öffnungszeiten finden

**Die Gemeindevertretung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern
ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr!**

Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler
Vizebürgermeister Hubert Mohl

Gemeindevorstand

Dipl.Päd. Ursula Schwarz, Roland Marsch, Florian Pfaffelmaier, Christian Grabenwöger

Gemeinderat

Anton Baderer, Ingrid Haiden, Stefan Horvath, Andreas Kaindl, Stefan Kaindl, Philipp Palotay, Christoph Steinbrecher, Gabrielle Volk, Ing. Mag. Christoph Wallner, Ruth Woch, Reinhold Zagler, René Derfler, Hermann Reingraber, Sabine Schreiner, Dkfm. Richard Czujan, Robert Fyla, Hannes Ebner, Leopold Scheibenreif, Ida Theresia Eder

Sie auch im Mittelteil dieses Nachrichtenblattes. Die Parteienverkehrszeiten in den Abteilungen wurden ebenfalls von drei auf fünf Vormittage ausgeweitet – der lange Mittwoch in Wöllersdorf und der lange Montag in Steinabrückl, sowie meine Sprechstunden sind selbstverständlich gleich geblieben.

Eine weitere Neuerung ist unsere, nun für beide Ortsteile einheitliche Rufnummer – Sie erreichen alle unsere Abteilungen nun unter der Tel.Nr.: 02633 / 43000.

Im Rahmen der Eröffnung nutzte ich auch die Gelegenheit, meinen teils neuen Mitarbeiterinnen, teils langjährige Mitarbeiterinnen – Renate Wehrl, Michaela Brunner und Birgit Cykel in ihrem neuen Arbeitsumfeld zur neuen Aufgabe zu gratulieren und mich für ihr Engagement und ihren Einsatz – auch während der etwas turbulenten Umbauphase – zu bedanken.



Mein Dank ging auch an die Wöllersdorfer Künstlerin Anna Hartner, welche bereits zum 2. Mal eines ihrer Werke als Motiv für unsere Einladungen, Postkarten und eine Sondermarke zur Verfügung gestellt hat.



Am Gruppenfoto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Alois Mondschein, MBA (Leitung Zentrales Partner Management), Renate Wehrl, Ulrich Hülsmann, MBA (Leitung Postpartner Management Ost), Birgit Cykel, Bundesrat Martin Preineder, Michaela Brunner, GR Johann Machowetz, Vbgm. Hubert Mohl, Anna Hartner, Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti, Marco Colazzo, Dechant MMag. Wacław Radziejewski, Bmst. Ing. Reinhard Hackel

Alois Mondschein, Leiter Zentrales Partner Management der österr. Post AG, hob in seine Ansprache die guten Beziehungen zu unserer Marktgemeinde – nicht zuletzt durch die bereits seit mehreren Jahren bestehende Postpartnerschaft in Steinabrückl – hervor. Handelt es sich hier doch um eine Partnerschaft, die auf stabilen Füßen steht, und auch durch teils harte, aber immer konstruktive Verhandlungen konnte stets ein optimales Service für die Bürger erreicht werden. Dies steht sicher auch in Zukunft im Mittelpunkt dieser Geschäftsbeziehung.

Bundesrat Martin Preineder in Vertretung unseres Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll gratulierte mir als Bürgermeister und unserer Marktgemeinde für die mehr als gelungene Umsetzung

dieser Bürgerservicestelle. "Dieses Modell hat Vorbildcharakter und zeigt, welch hohen Stellenwert Kundenorientierung und Bürgerservice der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl einnimmt," so Preineder erfreut. Neben der Ansichtskarte, welche Sie bereits als Einladung zur Eröffnung erhalten haben, wurde auch eine Sondermarke aufgelegt, welche zum Nominalwert von 68 Cent beim Postpartner in Wöllersdorf erhältlich ist.

Ich freue mich ganz besonders, dass wir Ihnen nun auch in Wöllersdorf (ähnlich wie in Steinabrückl) ein umfangreiches Service- und Dienstleistungsangebot mit unserer neuen Bürgerservicestelle mit Postpartner zur Verfügung stellen können.

POLIZEI

Die Beamten der Polizeiinspektion Wöllersdorf wünschen der Bevölkerung ein schönes Fest und ein unfallfreies Jahr 2017!

Wir sind für Sie unter der Telefonnummer
059133-3386 erreichbar.
Im Notfall wählen Sie bitte 133



Zusätzliche Entlastungsausfahrt am Mitterweg in Steinabrückl

Bereits im Zuge der Herbstausgabe des Nachrichtenblattes bin ich auf dieses Thema sehr ausführlich eingegangen.

Inzwischen haben sich die Initiatoren mit einem „Informationsschreiben“ an die Siedlungsbewohner gewandt, welches leider nicht auf deren Motive eingeht, sondern vielmehr den Anschein einer Negativkampagne erweckt. Im darin angesprochenen Gespräch Anfang September habe ich klar gestellt, dass zu aller erst sowohl die verkehrstechnischen, als auch die finanziellen Faktoren vollständig zu klären sind. Diese Vorgehensweise wurde auch von vier der fünf im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien mitgetragen und beschlossen.

Eine Machbarkeitsuntersuchung für eine zusätzliche Ausfahrt habe ich bereits im Herbst 2015 in Auftrag gegeben, um eine Grundlage für die Festlegung im neuen Flächenwidmungsplan, sowie für Gespräche mit den zuständigen Fachabteilungen des Landes zu haben. Aufgrund meiner Vorarbeit hat der Gemeinderat durch Verordnung des neuen Flächenwid-

mungsplanes klar gestellt, sich die Option einer weiteren Ausfahrt am östlichen Ende des Mitterweges in die B21a jedenfalls offen halten zu wollen. Ein zeitlicher Rahmen wurde jedoch nicht bestimmt – zumal auch die künftige Verbauung im Siedlungsbereich eine große Rolle spielt.

Die Intention einer weiteren Ausfahrt in die Landesstraße besteht daher schon länger und ist nicht auf die „Bürgerinitiative“ zurück zu führen, jedoch behebt eine zusätzliche Ausfahrt noch immer nicht die Problematik der unzureichenden inneren Siedlungserschließung, wie zum Beispiel dem viel zu langen Mitterweg. Um dies in Zukunft zu verbessern, soll der Mitterweg mit der Getreidegasse zusammengeschlossen werden.

Es ist nachzuvollziehen, dass diese Maßnahme den Bewohnern der Getreidegasse missfällt, allerdings liegt es in meiner und in der politischen Verantwortung des Gemeinderates, das Allgemeinwohl (in diesem Zusammenhang den gesamten Siedlungsbereich) über die Interessen Einzelner zu stellen. Es gilt in erster Linie, die

Bewohnerinnen und Bewohner im Bereich Neugasse/Rothgasse/Korngasse, sowie Teile der Leopold-Lehner-Straße zu entlasten. Gleichzeitig wird an einer Lösung für eine zusätzliche Ausfahrt am östlichen Ende des Mitterweges in die B21a gearbeitet.

Zunächst ist eine genaue Planung zu beauftragen auf deren Basis dann eine genaue Kostenschätzung erfolgen kann. Sobald der Gemeinderat einen entsprechenden positiven Beschluss herbeigeführt hat, kann um verkehrsbehördliche Bewilligung angesucht werden. Es sind daher noch einige Zwischenschritte notwendig. Dies hat nichts mit Intransparenz zu tun, denn es steht dem Prüfungsausschuss, welcher sehr gute Arbeit leistet, jederzeit frei, diese Fakten einer Prüfung zu unterziehen.

Sie können jedoch sicher sein, dass es mir als Bürgermeister in erster Linie um das Wohl der Bevölkerung geht, soweit dies in meinem Einflussbereich liegt. Wie versprochen, habe ich das Vorhaben im mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde aufgenommen, welcher vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Verlegung der Wertstoffsammelstellen in Steinabrückl



Trotz anfänglicher Schwierigkeiten ist in der Zwischenzeit gut erkennbar, dass es die richtige Entscheidung war, die Wertstoffsammelstelle gegenüber dem ehem. Bahnhof in Steinabrückl aufzulösen und stattdessen zwei kleinere Sammelinseln an anderer Stelle einzurichten.

Beide Plätze – sowohl der Standort Wassergasse/Ecke Hauptstraße, als auch Rosengasse/Friedhofsparkplatz – sind leichter einsehbar, deshalb auch leichter zu überwachen, weshalb die Hemmschwelle, dort diversen Unrat abzuladen, oder die Container zu überladen, deutlich gestiegen ist. Ich freue mich, dass diese Maßnahme die Situation erheblich verbessert hat.

Sanierungsarbeiten in der Piestingerstraße abgeschlossen

Landtagsabgeordneter Ing. Franz Rennhofer nahm am 9. Dezember 2016 in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Fertigstellung der Sanierungsarbeiten vor (Arbeiten für den ersten Abschnitt der Sanierung der Ortsdurchfahrt von Wöllersdorf im Zuge der L 4070).



Am Foto vlnr: Vbgm. Hubert Mohl, DI Josef Decker (NÖ Straßenbaudirektor), LAbg. Ing. Franz Rennhofer, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, DI Klaus Längauer (Leiter der Straßenbauabteilung Wr. Neustadt), Franz Horvath (Leiter der Straßenmeisterei Wr. Neustadt), GR Ruth Woch, UGR Christoph Steinbrecher, Christian Michalitz (Straßenmeisterei Wr. Neustadt).

Ausgangssituation:

Aufgrund der aufgetretenen Schäden (Risse, Unebenheiten, etc. ...) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße L 4070 im Ortsgebiet von Wöllersdorf nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard. Ebenso waren die vorhandenen Nebenflächen schadhaft bzw. sanierungsbedürftig.

Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl entschlossen, die Ortsdurchfahrt von Wöllersdorf im Zuge der Landesstraße L 4070 in den nächsten Jahren abschnittsweise zu sanieren. Nun sind die Arbeiten für den ersten Abschnitt der Piestingerstraße – von der Kreuzung L 4070 Piestingerstraße / Marchgrabenstraße / Listgasse, bis zum Bahnübergang nach dem westlichen Ortsende von Wöllersdorf – abgeschlossen.

Ausführung 1. Abschnitt:

- Um am Übergangsbereich vom Freiland zum Ortsgebiet eine Geschwindigkeitsreduktion zu erreichen, wurde am westlichen Ortsbeginn von Wöllersdorf ein Fahrbahnteiler errichtet und somit die Verkehrssicherheit erhöht.
- Auf einer Länge von rund 500 m wurde die Landesstraße L 4070 (Piestingerstraße) abgefräst, kleinflächige Tragschichtsanierungen vorgenommen und abschließend ein neuer Straßenbelag wieder aufgebracht.
- Die Fahrbahn wurde entsprechend dem heutigen Verkehrsstandard und örtlichen Verhältnissen mit einer durchgehenden Breite von 6,0 m ausgeführt.

- Rund 700 m² Gehsteige für die Fußgänger sowie rund 350 m² Abstellflächen für den ruhenden Verkehr wurden entlang der Landesstraße L 4070 saniert bzw. neu errichtet.
- Zur Trennung des ruhenden Verkehrs vom Fließverkehr wurden rund 500 lfm Bordsteine neu versetzt.
- Auch auf die Grünraumgestaltung wird Wert gelegt, welche dem Ort ein natürliches, harmonisches Aussehen geben soll.

Die Arbeiten wurden mit Genehmigung des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll von der Straßenmeisterei Wiener Neustadt in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region in einer Bauzeit von rund 5 Monaten durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 300.000,- wobei rund € 138.000,- auf das Land NÖ und rund € 162.000,- auf die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl entfallen.

Es freut mich, dass im Zuge dieser Sanierungsmaßnahmen auch die kurze Gasse berücksichtigt und der Straßenbelag auch dort saniert bzw. vervollständigt wurde.

Selbstverständlich wird sich unser Gemeindegärtner und Umweltgemeinderat Christoph Steinbrecher im Frühjahr um die ansprechende Gestaltung der Grünflächen entlang der Piestingerstraße kümmern, und so dürfen wir uns nicht nur über mehr Verkehrssicherheit, sondern auch ein ansprechenderes Ortsbild in diesem Bereich freuen.

Genossenschaftswohnungen Gutensteinerstraße – Zwischenbericht über den aktuellen Baufortschritt

Das Wetter hat es bis dato gut mit dem Projekt gemeint und der Baufortschritt dieser ökologisch nachhaltigen Wohnungen ist völlig im Plan. Aktuell sind der Rohbau sowie auch die Fassade, das Dach und die Fenster fertig. Der Estrich ist zu gut zwei Drittel eingebracht und auch die Haustechnik-Installation ist fast abgeschlossen. Die wenigen verbleibenden Tage des heurigen Jahres werden noch für die Fertigstellung dieser Arbeiten reichen und so gehen wir davon aus, dass auch das Gerüst noch heuer abgebaut werden kann.

Im Frühjahr bzw. sobald es die Witterung wieder zu lässt, wird dann mit dem Bau der Nebengebäude, Einfriedungen etc. begonnen. Die Wohnhausanlage kann also voraussichtlich zum geplanten Baufertigstellungstermin, welcher mit Ende Juni 2017 vorgesehen ist, auch tatsächlich fertiggestellt werden.

Der zuständige Projektleiter der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen, Baumeister Ing. Robert Putz, bezeichnet das Bauvorhaben als ein ganz besonderes. Die umweltschonende und



innovative Bauweise, die verwendeten Materialien und natürlich auch die Beheizung mit einem Bio-Gas-Brennwertkessel, die kontrollierte Wohnraumlüftung und die Nutzung der Sonne für die Photovoltaikanlage, lassen einen hohen Wirkungsgrad der zur Verfügung stehenden Energie zu. Die Stromkosten für die Allgemeinbereiche werden daher deutlich unter dem Wert herkömmlicher Wohnbauten liegen. Aktuell sind von den zwei Baublöcken mit jeweils 8 und 12 Wohneinheiten noch einige der architektonisch ansprechenden Wohnungen verfügbar.

Zur Anmietung stehen noch 2 – 3 Zimmerwohnungen. Die Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen bietet 3 Finanzierungsvarianten an. Darüber hinaus verfügen diese geförderten Wohnungen auch über eine Kaufoption nach zehnjähriger Nutzungsdauer.

Für Fragen, Beratung oder Besichtigung steht Ihnen Daniela Lehner unter +43 (0)2625 / 64756-14 oder per E-Mail unter: daniela.lehner@sgn.at, sehr gerne zur Verfügung.



Familienfreundlichkeit auf dem Vormarsch – auch unsere Marktgemeinde wurde ausgezeichnet!

Mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ werden jährlich Stadt- und Marktgemeinden, sowie Gemeinden und Städte ausgezeichnet, die im Rahmen des Auditprozesses individuell maßgeschneiderte familienfreundliche Maßnahmen entwickelt und umgesetzt haben.

Am 18.10.2016 hat Familienministerin Dr. Sophie Karmasin in Graz Gemeinden aus ganz Österreich für ihr Engagement für mehr Familienfreundlichkeit und eine bessere Lebensqualität für ihre Einwohnerinnen und Einwohner ausgezeichnet.

„Die Fülle der unterschiedlichen Maßnahmen ist beeindruckend. Das ist beispielhaft dafür, wie viele unterschiedliche Ansatzpunkte Familienfreundlichkeit hat“, so die Familienministerin. Auch unsere Marktgemeinde wurde als eine von 24 Niederösterreichischen Gemeinden mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. Insgesamt erhielten heuer 83 österreichische Gemeinden das Grundzertifikat Audit „familienfreundliche Gemeinde“.

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemein-

den, Marktgemeinden und Städte. Ziel ist es, darzulegen, welche familienfreundlichen Maßnahmen in der Gemeinde bereits vorhanden sind und zu erkennen, wo noch Bedarf besteht.

Unter Einbindung der Bürgerinnen und Bürger aller Generationen entwickelt eine Projektgruppe individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit und damit auch der Lebensqualität in der Gemeinde. Nach erfolgreicher Umsetzung des Audits wird die Gemeinde vom Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei gF GR Dipl.-Päd. Ursula Schwarz und gF. GR Florian Pfaffelmaier für ihren Einsatz rund um diesen Auditprozess.

UNICEF Zusatzzertifikat "Kinderfreundliche Gemeinde"

Seit dem Jahr 2013 können Gemeinden in Kombination mit dem Audit auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ bekommen. Dafür muss die Gemeinde im Rahmen des Auditprozesses zusätzlich in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen Maßnahmen setzen. Auch dieses Zusatzzertifikat haben wir als eine von heuer insgesamt nur 26 Gemeinden erhalten. „Mit der UNICEF Zusatzauszeichnung „Kinderfreundliche Gemeinde“ sollen Gemeinden verstärkt Augenmerk auf eine kinderfreundliche Verwaltung und Politik legen. Dass sich immer mehr Gemeinden dazu entschließen, zusätzlich noch speziell auf die Bedürfnisse von Kindern zu achten, freut mich sehr“, so Karmasin abschließend.



Am Foto vlnr: Dr. Walter Leiss (Generalsekretär Österreichischer Gemeindebunde), Vbgm. Hubert Mohl, David Hagen von UNICEF Österreich, gF. GR Florian Pfaffelmaier, Dr. Sophie Karmasin (Bundesministerin für Familien und Jugend) Fotocredits: Christoph Kerschbaum

Tag der offenen Tür in Volksschule und Hort Steinabrückl



Anlässlich des Umbaus, der Renovierung und Erweiterung der Volksschule und des Schülerhortes in Steinabrückl fand am 12. November ein Tag der offenen Tür statt.

Als Ehrengäste im Rahmen des Festaktes durfte ich die NÖ Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz in Vertretung unseres Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll, unseren Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti, sowie Pflichtschulinspektorin Christine Pollak begrüßen.

Als Bürgermeister ist es mir eine große Freude, dass unsere Marktgemeinde stetig wächst – dies ist eine Bestätigung für mich, dass wir in punkto Steigerung der Lebensqualität auf dem richtigen Weg sind. Nicht umsonst wurde uns im heurigen Jahr nicht nur das Gütesiegel familienfreundliche, sondern auch besonders kinderfreundliche Gemeinde verliehen! Dieser erfreuliche Umstand verlangt jedoch auch ein mehr an Verantwortung – Verantwortung dafür – für eine kinderfreundliche Gemeinde auch die notwendige und geeignete kinderfreundliche Infrastruktur zu schaffen und zu erhalten. Dies ist uns – wie ich meine – auch hier in unserer Volksschule in Steinabrückl sehr gut gelungen.

Zur Vorgeschichte:

Aufgrund laufender Erhebungen und Erstellung entsprechender Prognosen, steigender Bevölkerungszahlen und natürlich damit verbundener, höherer Geburtenrate - wurde uns in den letzten Jahren bereits klar, dass wir mittelfristig nicht nur für die Schaffung zusätzlicher Plätze in unseren Kindergärten, sondern in weiterer Folge selbstverständlich auch in unseren Volksschulen Sorge zu tragen haben. Nun sind unsere beiden historischen Volksschulgebäude aufgrund ihrer Bauweise räumlich begrenzt und es galt, eine Lösung zu finden, welche den steigenden Schülerzahlen gerecht wird, sobald feststand, dass es bereits im Schuljahr 2016/2017 notwendig sein wird, eine 3. Erste Klasse in unserer Gemeinde zu eröffnen. Als glücklicher Umstand ergab es sich, dass die Allgemeine Sonderschule Steinabrückl durch den Umbau der

Volksschule Waldegg und entsprechender Verhandlungen dort - als ASO Waldegg - ein neues „Zuhause“ fand und die bislang an die ASO vermieteten Räume für unsere Volksschule adaptiert werden konnten.

Ein kurzer Kostenüberblick darf in diesem Zusammenhang natürlich auch nicht fehlen – sind diese Mittel ja auch seitens der Marktgemeinde aufzubringen – die entsprechenden Gemeinderatsbeschlüsse natürlich vorausgesetzt.

Die Erweiterungs- Umbau- und Renovierungsarbeiten der Volksschule Steinabrückl belaufen sich auf rund € 220.000,-. Für den Ausbau unseres so beliebten Schülerhortes – in welchem nun bis zu 50 Kinder am Nachmittag betreut werden können – mussten finanzielle Mittel in der Höhe von rund € 60.000,- aufgebracht werden. In diesem Zusammenhang dürfen wir uns auch bereits vorab beim Land Niederösterreich bedanken – welches uns die Übernahme von rund 25 % der Kosten zugesichert hat.

Die größte Herausforderung in der Umsetzung der erforderlichen Umbau-, Adaptierungs- und Renovierungsarbeiten war es jedoch, diese innerhalb von nur 9 Wochen (in der Sommerferienzeit) abzuwickeln. Galt es doch einerseits bis zu Schulende (Ende Juni) und andererseits vor allem ab dem Schulbeginn (Anfang September) einen reibungslosen und ungestörten Unterricht zu gewährleisten! In diesem Zusammenhang gilt ein besonderer Dank unserer Kassenverwalterin – Lucia Mitterhöfer. Ohne ihre guten Beziehungen zu den projektverantwortlichen Firmen und das notwendige Durchsetzungsvermögen und Improvisationstalent wäre dies kaum durchführbar gewesen. Ein weiterer Dank gebührt auch Baumeister Ing. Reinhard Hackel an dieser Stelle, welcher die Planung für die Umbau- und Renovierungsarbeiten unseres Schulgebäudes durchführte.



Am Foto hinten vlnr: GR Ida Theresia Eder, Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti, Lucia Mitterhöfer, Vbgm. Hubert Mohl, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, LR Mag. Barbara Schwarz, VD Oberschulrätin Heidemarie Adrigan, GR Ruth Woch, Bildungs-GR Ingrid Haiden, GR Philipp Palotay, VOL Katja Knabel (Schulleitung VS Wöllersdorf), Erzsebet Brezsan (Hortleiterin), Bmst. Ing. Reinhard Hackel mit Schülerinnen und Schülern der Volksschule Steinabrückl



Ein ganz besonderes Dankeschön gilt Volksschuldirektorin Oberschulrätin Heidemarie Adrigan – nicht nur für ihren stets unermüdlichen Einsatz für einen reibungslosen und geordneten Ablauf der Administration – sie zeichnet vor allem auch dafür verantwortlich, ein so gedeihliches, herzliches und warmes Klima für unsere jungen Gemeindegewohnerinnen und –bürger zu schaffen, welches für die weitere Entwicklung unserer Jüngsten so wichtig ist! Dieses harmonische Miteinander endet jedoch in diesem Haus nicht nach dem Läuten zum Ende des Vormittagsunterrichtes – es wird ganz selbstverständlich, und mit viel Liebe und Freude auch für unsere Hortkinder in der Nachmittagsbetreuung durch unser Hortteam unter der Leitung von Pädagogin Elisabeth Brezsan weitergeführt. Ein großes Dankeschön auch an dieser Stelle!

In ihrer Festansprache erläuterte Bildungslandesrätin Mag. Barbara Schwarz, den Unterschied zwischen Wissen und Bildung. So sei Wissen die Summe an Information und Fachwissen, die man sich angeeignet hat, um es nicht mehr nachschlagen oder "googeln" zu müssen. Bildung hingegen sei die Fähigkeit, dieses Wissen

auch sinnvoll zu nutzen, sich damit in eine Gemeinschaft zu integrieren und daran zu partizipieren. Der Grundstein für diese Bildung, für soziale Kompetenz, für eine starke Verwurzelung und Festigung der Persönlichkeit wird gleich nach dem Elternhaus hier in der Volksschule gelegt. Dies ist, so wie sie es in der kurzen Zeit beurteilen kann, hier sehr gut gelungen – das zeigt auch die Anwesenheit und das große Interesse der Familien und das umfangreiche Programm, das anlässlich dieser Feierlichkeiten einstudiert wurde.

„Sich wohlfühlen ist an der Volksschule sehr wichtig und man merkt, dass sich die Schülerinnen und Schüler an der VS Steinabrückl sichtlich wohlfühlen. Selbstständigkeit und Wertschätzung sind ebenso wichtige Eckpfeiler im täglichen Schulleben, die es auszuprägen gilt. Wir können auf die unbekannten Herausforderungen der Zukunft nur dann gut vorbereitet sein, wenn persönliche Talente und Fähigkeiten gefördert und gestärkt werden – nicht nur im Elternhaus, sondern auch in der Schule. Die Rahmenbedingungen für modernen und zukunftsorientierten Unterricht sind mit dem neu sanierten und adaptierten Schulgebäude der Volksschule Steinabrückl gegeben. Ich bedanke mich bei der Direktorin, ihrem Team und auch der Gemeinde für die Wertschätzung der Bildungswege unserer Kinder und wünsche Ihnen viel Freude und schöne Momente in Ihrer Volksschule. Den Kindern wünsche ich, dass sie weiterhin so neugierig und wissbegierig bleiben“, so Mag. Schwarz engagiert.

Umrahmt und musikalisch begleitet wurde der Festakt mit der Europahymne und dem Steinabrücklerlied des Schulchores und der Musikschulkinde, sowie Gedichten und Vorträgen einzelner Schülerinnen und Schüler. Die Segnung des Gebäudes und der neuen Schulklassen wurde von Dechant MMag. Wacław Radziejewski vorgenommen. Im Anschluss hatten alle Besucher die Möglichkeit, sich von den gelungenen Umbau-, Renovierungs- und Erweiterungsmaßnahmen



zu überzeugen und den Kindern in den Klassen beim Unterricht über die Schultern zu schauen.

Als Bürgermeister möchte ich betonen, dass mir gerade unser Nachwuchs sehr wichtig ist und ich mich deshalb wirklich freue, dass dieses Projekt in der Form umgesetzt werden konnte. So sind wir – so bin ich überzeugt – dass wir nun – im Jahre 2016 – nach nunmehr 105 Jahren seit dem Bau und der Eröffnung dieses Schulgebäudes – bestens ausgestattet sind. War es doch in diesem Zusammenhang selbstverständlich, auch alle Schulklassen auf einen modernen technischen Stand zu bringen.







Stimmungsvoller Gemeinde-Adventmarkt an neuem Standort!

Wie wir sowohl an den stets gut besuchten Ständen, als auch an den vielen unterwegs positiven Rückmeldungen sehen konnten, war dies die richtige Entscheidung und ich möchte mich auch an dieser Stelle bei unserem Kulturteam bedanken - die Kulturbefauftragten Gemeinderäte Ida Theresia Eder und Philipp Palotay sowie Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden – sie haben unseren Adventmarkt hier rund ums Schlössl neu organisiert.

Mit viel Liebe zum Detail, von der weihnachtlichen Dekoration, über die stimmungsvolle Beleuchtung und musikalische Untermalung, bis hin zur gemalten Krippe des Vereins Morgenstern, haben sie alles geplant und so durften wir am 1. Adventsonntag wieder ein paar gemütliche, vorweihnachtliche Stunden gemeinsam verbringen.

Eröffnet wurde unser Markt wieder vom Wöllersdorfer Chor SingArt und am späten Nachmittag brachte das Bläser-Quartett der Marktkapelle Rudolf Graf die Gäste in Adventstimmung.

Die Kutsche mit Herrn Greiner's Noriker-Stuten war den ganzen Nachmittag ausgebucht, das Kinderprogramm mit Kasperltheater wurde zum Highlight für die jüngsten Gäste und auch das Café des Elternvereins im Schlössl war sehr gut besucht. Auch ein Team der Hundeschule BriSchu war mit seinen Weihnachtshunden wieder unterwegs und verteilte kleine Überraschungen an die Kinder.

Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle an alle ortsansässigen Vereine, Privatpersonen und Institutionen, sowie alle Aussteller aus der Region. Mit der Vielfalt ihres Angebotes an kulinarischen Köstlichkeiten, Kunsthandwerk, Selbstgebasteltem und Selbstgebackenem trugen sie einen wesentlichen Teil zum Gelingen dieser Traditionsveranstaltung bei.



Führungswechsel im Immaculata Kloster der Steyler Missionsschwestern

Sr. Therese Maria Thaler war 6 Jahre lang die Oberin im Wöllersdorfer Kloster. Nun ist ihre Amtszeit abgelaufen und sie wird in Stockerau im Mutterhaus St. Koloman gebraucht. Auch als Bürgermeister möchte ich mich bei Sr. Therese für ihren Einsatz rund um die Marktgemeinde, war sie ja nicht nur in der Pfarre sondern auch im Chor aktiv, bedanken.

Wir wünsche ihr alles Gute für ihren neuen Aufgabenbereich.

Gleichzeitig möchten wir die neue Oberin Sr. Hildegard Erlacher in unserer Gemeinde willkommen heißen und ihr viel Freude in ihrem neuen Wirkungskreis wünschen.



Am Foto vlnr: Sr. Therese Maria Thaler mit GR Gabrielle Volk



Am Foto: Sr. Therese Maria Thaler (links) mit neuer Oberin Sr. Hildegard Erlacher

Ehrung des TC ASKÖ Wöllersdorf zum Aktivsten Verein Österreichs 2016



Am Foto vlnr: Alfons Plescher, Obmann Erwin Kaindl, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, sportlicher Leiter Erwin Toth

Der Tennisclub ASKÖ Wöllersdorf hat, unter mehr als 200 am Wettbewerb teilnehmenden Tennisvereinen österreichweit, einen bemerkenswerten Erfolg nach Wöllersdorf geholt! Als Gewinner der Region Ost wurde dem ASKÖ Wöllersdorf im Zuge der Erste Bank Open am 25.10.2016 in der Wiener Stadthalle von Alex Antonitsch der Titel „Aktivster Verein Österreichs 2016“ verliehen!

Besonders erfreulich war die persönliche Gratulation von Skilegende Annemarie Moser-Pröll!

Als Bürgermeister bin ich froh darüber, dass es in unserer Marktgemeinde zahlreiche aktive und engagierte Sportvereine gibt, und es freut mich ganz besonders, dass einer dieser Vereine nun für seinen Einsatz auch belohnt und mit dem Prädikat „Aktivster Verein“ ausgezeichnet wurde. Ich gratuliere dem ASKÖ Wöllersdorf auch in diesem Rahmen nochmals zum Erfolg und bedanke mich für das Engagement in unserer Marktgemeinde!

Kabarettabend mit Robert Mohor

Am Samstag 1. Oktober 2016 fand unser traditioneller Kabarettabend im Festsaal Wöllersdorf statt.

Für den Frontalangriff auf unsere Lachmuskeln sorgte heuer der Kabarettist, Schauspieler und Autor Robert Mohor mit seinem Programm "Mensch, Mohor".

Humorvoll, teils mit spitzer Zunge, aber auch mit dem nötigen Augenzwinkern nahm er sich die österreichische Seele vor. Mit seinem schauspielerischen Können setzte er so manche "Eigenheit" des Alpenvolkes gekonnt in Szene und referierte darüber, was den Ur-Österreicher so alles aufregt. In der einen oder anderen

Szene fand sich jeder aus dem Publikum wieder.

Es war vom Wahldebakel die Rede, vom Stehen im Stau - sei es auf der Autobahn oder im Supermarkt - vom Revierverhalten in der Stammkneipe, über die Ausländerproblematik und so einigem mehr. Schließlich kam Mohor in seiner Analyse der menschlichen Seele zur Erkenntnis, dass Männer und Frauen eigentlich nicht zueinander passen, weil zum Beispiel das "Männchen" - genetisch bedingt - keinen Schmutz sehen kann und das "Weibchen" jeder Wollmaus hinterherjagen muss. Abschließend - als Vorausschau auf die so besinnliche Zeit - berichtete



te der Komödiant vom "ganz normalen Weihnachtswahnsinn" inklusive Christbaummisere am 24.12., im - sehr authentisch gespielten - "leicht angeheiterten" Zustand, woraufhin die rund 70 Zuschauer die unterhaltsame Vorstellung mit einem Schmunzeln verlassen haben.

Bausteine auch für unsere Krabbelstuben-Kinder

Bereits im Herbst habe ich alle Kindergärten und Schülerhorte besucht und Ihnen als Überraschungsgeschenk spezielle Bausteine mitgebracht, mit denen sie schon sehr eifrig spielen. Selbstverständlich haben wir uns auch für unsere jüngsten Schützlinge – die Kinder in der Krabbelstube – eine Überraschung einfallen lassen und sind dabei auf die KORXX-Bausteine gestoßen, welche speziell für Kinder von 1-3 Jahren geeignet sind.

Die Bausteine aus Naturkork sind 100% nachhaltig, schadstofffrei und durch ihre Oberflächenbeschaffenheit sehr leise. Die Kleinen haben mit mir bereits die ersten Bauversuche gestartet.



Expedition zurück zu unseren Wurzeln

Am Freitag, 4. November 2016 entführte uns Fritz Wolf - Jäger, Waldpädagoge und Forstwart des Stiftes Melk - auf eine Reise zu seinen ganz persönlichen Kindheitserinnerungen, welche ihn geprägt haben und somit auch die rund 30 aufmerksamen Zuhörer auf eine Reise zu ihren eigenen Wurzeln. Herr Wolf gab einen tiefen Einblick in seine sehr vom Leben mit und von der Natur und den Tieren geprägte Kindheit und lenkte somit ganz bewusst die Gedanken auf unsere eigenen Erfahrungen. Er lud dazu ein, die heutige Zeit mit anderen Augen zu sehen und vielleicht manchmal auf Smartphone, Laptop und World Wide Web zu verzichten.

Bei all seinen vielfältigen Wirkungsbereichen als Waldpädagoge, in der Öffentlichkeitsarbeit, als Leiter von Jagdkursen, Autor und Radiomoderator liegen Fritz Wolf ganz besonders die Kinder am Herzen. Möchte er doch einen Kontrapunkt zur heute so präsenten "virtuellen Welt" setzen. Seine Erfahrungen aus zahllosen Führungen, Workshops, Ausflügen mit den unterschiedlichsten Personengruppen brachten ihn zur Erkenntnis, dass heute mehr denn je das Wissen über unsere Natur, über Flora und Fauna gefragt ist. Dieses Wissen und das Erleben unserer Natur bringt uns zurück zu unseren Wurzeln und gibt uns Halt und Kraft für die vielfältigen und oft fordernden Aufgaben unseres täglichen Lebens in einer hektischen und sich stetig wandelnden Gesellschaft.

Ein rundum sehr interessanter Abend, in welchem uns waldpädagogische Gedanken, Beobachtungen und Erlebnisse aus dem Leben eines "Wolfes" der auch Jäger ist näher gebracht wurden - einfach (und) zum Nachdenken.



Kinderbetreuerin feiert 25jähriges Dienstjubiläum



Am Foto vlnr: Lucia Mitterhöfer, Ingrid Geishofer, Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Ingrid Geishofer war von Anfang an dabei - mit der Eröffnung des Kindergartens Kirchengasse in Wöllersdorf 1991 zog sie bereits als Kinderbetreuerin in das Haus ein und hat, nachdem der Klosterkindergarten geschlossen wurde, noch ein Jahr unter "Geistlicher Leitung" (Sr. Therese, Steyler Missionsschwestern) gearbeitet.

Die ersten 20 Jahre war Frau Geishofer als Gemeindebedienstete im Kindergarten Kirchengasse tätig und hat einige Pädagoginnen und Kinderbetreuerinnen kommen und gehen sehen. Stets hat sie dazu beigetragen, dass sich unsere jüngsten Schützlinge schnell eingewöhnen und sich in einem harmonischen Klima liebevoll betreut fühlen. Seit fünf Jahren sorgt unsere Ingrid nun im neuen Kindergarten in den Satzäckern für Beständigkeit und alle Kinder haben sie gern und auch ihre Kolleginnen schätzen sie sehr.

Am Mittwoch, dem 29. September 2016 gratulierte ich gemeinsam mit Personalvertreterin Lucia Mitterhöfer persönlich zum 25jährigen Dienstjubiläum. Auch in diesem Rahmen bedanke ich mich nochmals für die vielen Jahre guter Zusammenarbeit und wünsche Frau Geishofer, dass ihr die Arbeit als Kinderbetreuerin noch viele Jahre Freude bereitet.

Naturpädagogischer Lehrausflug zum neuen Kräuter- und Bienenlehrpfad in Wöllersdorf

Am Dienstag, 4. Oktober 2016 unternahm die 2. Klasse der Volksschule Wöllersdorf eine naturpädagogische Exkursion zum neu gestalteten Kräuter- und Bienenlehrpfad im Löfelfwerk Wöllersdorf.

Ziel des Lehrausganges war es, den 7-8-Jährigen kindgerecht Wissen um unsere örtlichen Ökosysteme Wald, Fauna und Flora am Lehrpfad zu vermitteln. Aufgrund der intensiven Vorbereitung durch unseren örtlichen Kräuter- und Waldpädagogen, Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer, erfuhren unsere Schulkinder nicht nur viel Wissenswerthes und Interessantes über unsere unmittelbare Naturumgebung, sondern hatten durch die abwechslungsreiche Gestaltung des "Unterrichts" auch viel Spaß und Freude am aktiven Mitarbeiten. "Begreifen" des Ökosystems mit allen Sinnen stand dabei im Mittelpunkt. So wurde am Beispiel Springkraut die fachgerechte Ernte und Verarbeitung zur "gesunden Jause" vorgestellt. Trotz des ungemütlichen Wetters waren die Schülerinnen und Schüler mit Feuereifer dabei und haben fleißig gesammelt. Die Verarbeitung der Springkrautsamen als Würze für einen köstlichen Kräuteraufstrich wurde zwar ins Klassenzimmer verlegt, doch das tat der Begeisterung keinen Abbruch. Nach getaner Arbeit durfte die gesunde Jause natürlich auch verkostet werden. Als "süßen Nachtisch" hat Gabriela Baderer (Kräuterpädagogin und Ernährungstrainerin) auch selbstgemachtes Springkrautgelee und Löwenzahnhonig zur Verkostung mitgebracht. Es hat allen sehr gut geschmeckt!

Doch mit der Jause war dieser praktische Unterricht noch nicht zu Ende. Mit Hilfe von entsprechendem Anschauungsmaterial stellte Herr Baderer den Lebensraum und die Nahrung des ört-

lichen Raubwildes vor, dabei durften die Kids auch verschiedene Exponate (Knochen, Hauer und skelettierte Tier Schädel) blind ertasten. Nicht nur die Schüler, sondern auch die eine- oder andere Lehrerin war erstaunt darüber, dass in unserem Föhrenwald nicht nur der Fuchs, sondern auch Dachs und Wildschwein zu Hause sind. Als spielerischer Abschluss fand noch ein "Tiergeräuschespiel" statt, womit zu-

sammenfassend das erlernte Wissen des Vormittages vertieft wurde. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse, sondern auch die Klassenlehrerin, VOL Katja Knabel, BEd, MA waren begeistert von der so lebendig und spannend gestalteten Lehrveranstaltung und bedanken sich auch auf diesem Weg nochmals recht herzlich bei Anton und Gabriela Baderer!



Wanderung zu den Kraftplätzen unserer Marktgemeinde

Am Sonntag, 17. Oktober 2016 wanderte eine 17köpfige Gruppe unter der fachkundigen Führung unseres Gesundheitsgemeinderates Anton Baderer an teils kaum bekannte mystische Plätze in unserer Heimatgemeinde.

Gestartet wurde die Wanderung am Spielplatz im Marchgraben und führte zuerst über teils anspruchsvoll hügeliges Gelände querfeldein zum Teufelsmühlstein. Abgesehen von der herrlichen Aussicht, hat der Stein eine sehr angenehme, harmonisierende Ausstrahlung. Sogar quengelnde Kinder beruhigen sich hier schnell. Der **Teufelsmühlstein** bietet sich somit für viele als idealer Meditationsplatz an (Trittsicherheit und keine Höhenangst vorausgesetzt).

Nach der ersten Etappe (ca. 1 Stunde) hatten sich die Wanderer eine kleine Stärkung bereits verdient und wurden von Gabriela Baderer mit selbstgemachten Grammelschmalzbrotten und Kräuterpunsch versorgt.

Auf den nächsten, teils beschwerlichen Streckenabschnitt folgte die Besichtigung der **Hoffmannshöhle**. Sie befindet sich unterhalb des Finkenhauses, am so genannten Pfaffenkogel. Der Weg zu ihr führt über die Töpferwiese, auf der man zahlreiche keramische Funde aus der Jungstein- bis Eisenzeit entdeckt hat (können im Museum in Wöllersdorf betrachtet werden). Es hat hier eine, für die damalige Zeit sehr große Ansiedlung gegeben, die sich über das gesamte Gebiet der Malleiten erstreckte. Im Rahmen eines Räucherituals (durchgeführt von Kräuterpädagogin Gabriela Baderer) hatten die

Wanderer die Gelegenheit, die Kraft und die besonderen Schwingungen dieses Platzes zu spüren, den Stress des Alltages für einen Moment zu vergessen und neue Kraft zu tanken. Der **Steinerne Stadel** (letzter Kraftplatz auf dieser interessanten Wanderung), liegt ebenfalls im Gebiet der Malleiten, sehr versteckt und ist nur ca. 10 Minuten von der Hoffmannshöhle entfernt. Es handelt sich hierbei um eine natürliche Felsbrücke - man nennt dies auch Durchgangshöhle. Im Inneren des Steinernen Stadels hat man Reste von Steinwerkzeugen und Keramiken gefunden und man geht heute davon aus, dass auch diese Höhle von der Jungsteinzeit bis zur Eisenzeit als Kultraum gedient hat. Vor der Höhle findet man einen freistehenden Stein mit zwei tiefen, künstlich angelegten Stein-schalen. Die Lage und Anordnung der Schalen und ihre Form geben Anlass zu mystischen Vermutungen hinsichtlich ihrer Verwendung. Das Halbrund vor dem Naturdenkmal wirkt wie eine Bühne. Es erweckt den Eindruck, als würde man in einer Theaterdekoration stehen – ein sehr anregendes Erlebnis. Hier wurde, diese Atmosphäre nutzend, ein Trommelritual durchgeführt.

Alle Teilnehmer dieser Wanderung waren begeistert und teils erstaunt darüber, wie viele besondere, energiegeladene, mystische und mit viel Geschichte behaftete Plätze es in unserer unmittelbaren Umgebung zu entdecken gibt und haben den Vormittag, trotz der körperlichen Anstrengungen, sichtlich genossen und neue Kraft getankt. Ein herzliches Dankeschön an unseren ortskundigen Gemeinderat. Er hat mit seinen Ausführungen im Rahmen dieser Wanderung für die Gruppe die Geschichte dieser Orte lebendig gemacht und Neugier und Interesse geweckt, selbst unsere Natur und ihre Wirkung wieder bewusster wahrzunehmen.



DAS DORF DES WELAN, DIE KRIEGER DER STEINZEIT

Dorothea Talaa

Spätestens seit der Auffindung der Fundamente eines Holzhauses aus dem 6. Jahrtausend v. Chr. ist auch für den Laien klar, dass die dauerhafte Besiedlung von Wöllersdorf zumindest bis in diese Zeit zurückreicht. Die Ausgrabungen haben darüber hinaus zahlreiche Belege für eine intensive steinzeitliche Siedlungstätigkeit erbracht. Die Bedeutung, die die Siedlung zu dieser Zeit hatte - immerhin konnten bisher 18 größer dimensionierte Wohnhäuser, Wirtschaftsareale mit Vorrats- und Speichergruben, teilweise überdachten Arbeitsplätzen sowie Ofenanlagen aus unterschiedlichen steinzeitlichen Perioden dokumentiert und ausgegraben werden - lässt sich damit mehr und mehr abschätzen. Ein Großteil der zum Leben benötigten Güter dürfte

hier hergestellt worden sein, wie die nach und nach restaurierten Tongefäße der einzelnen steinzeitlichen Epochen, darunter große Vorratsgefäße, nahelegen. Zahlreiche Knochenwerkzeuge, wie Spitzen und Spateln dienten dabei zum Verzieren und Glätten der teilweise sehr ansprechenden Keramik. In diesem Zusammenhang ist es höchst spannend, der Frage nachzugehen, warum sich die Menschen gerade hier angesiedelt haben. Welche Rolle dabei die Umweltsituation d. h. der Wild- bzw. Haustier- oder auch der Fischbestand der Piesting tatsächlich spielte, ist zurzeit noch Gegenstand von Diskussionen, da die zahlreich in der Siedlung vorgefundenen Tierknochen erst noch untersucht werden müssen. Maßgeblich für die wirtschaftliche,

sich in der Ausdehnung der Siedlung manifestierende Prosperität dürfte das aus den nahe gelegenen Lagerstätten des Schneeberggebietes stammende, zu Waffen, Schmuck und Geräten verarbeitete und verhandelte Kupfer gewesen sein. Die Tatsache, dass auf derartige Ressourcen nicht überall zurückgegriffen werden konnte, hatte offenbar häufig dementsprechende kriegerische Auseinandersetzungen zur Folge. Diese wurden äußerst brutal geführt, wobei hauptsächlich Pfeil und Bogen, als absolut tödliche Fern- sowie Steinbeile als Nahkampfwaffen zum Einsatz kamen. Die Domestikation des Pferdes ermöglichte zudem eine hohe Mobilität einzelner Bevölkerungsgruppen und damit auch vermehrt Überfälle auf prosperierende Steinzeitsiedlungen. Spuren derartiger Auseinandersetzungen finden sich in Wöllersdorf nicht nur in der mehrfach zerstörten Siedlung selbst, sondern auch in den Gräbern der Steinzeitkrieger und ihrer Angehörigen. Bei dem 2010 dokumentierten Körpergrab handelt es sich, wie die anthro-



pologische Untersuchung ergab, um drei 2-3, 5-6 und 6-8 jährige Kinder, bei der 2015 aufgefundenen Mehrfachbestattung um insgesamt 13 Individuen, vier im Alter von 31-50, 41-60, 51-60 und 51-70 Jahren verstorbene Männer, eine mit 35-45 Jahren verstorbene Frau, sechs 1-2, 2-3, 3-4, 5-7 und 7-10 jährige Kinder und zwei noch im ersten Lebensjahr verstorbene Säuglinge. Auf bestimmte Tätigkeiten, wie Reiten oder längeres Verweilen in hockender Position, zurückzuführende Veränderungen an den Skeletten der robusten Männer lassen an eine hochmobile, kampferprobte Kriegerkaste denken, die an der Produktion von Waffen Schmuck und Geräten in der Siedlung beteiligt gewesen sein dürfte. Die massive Abdeckung der Grabkammern mit Steinen, die Überschüttung der Grabschächte mit Hügeln zum Schutz vor Beraubung und Raubtierfraß, Beigaben wie Pfeilspitzen, die aus einem Stück Geweih gefertigte Schäftung für ein Kampfbeil, gelochte Steinbeile als Szepter, von Männern, Frauen und Kindern getragene Knochenperlenketten und zum damaligen Zeitpunkt extrem teurer Halsschmuck aus Kupfer, aber auch Einzelfunde aus der Siedlung, etwa als Anhänger getragene Bärenzähne, verstärken den Eindruck einer nicht nur äußerst kriegerischen, sondern auch reichen Elite. 2016 konnte schlussendlich die Anlage und Nutzung dieser Gräber mittels der

in einem amerikanischen Labor durchgeführten Radiokarbondatierung¹ auf den Zeitraum von 3160-3140 v. Chr. für die Beisetzung der Kinder, auf die Zeit von 3355-3095 v. Chr. für die über einen längeren Zeitraum benutzte Grablege der Kollektivbestattung der Krieger und ihrer Familienangehörigen eingegrenzt werden.

So gesehen können die Wurzeln des Ortsteiles Wöllersdorf ab jetzt näherungsweise in Jahreszahlen gegossen werden. Forschungen in dieser Richtung machen dabei durchaus Sinn, da Entwicklungen, beispielsweise die Auswirkungen von Migrationsbewegungen und damit in vielen Fällen verbundenen kriegerischen Auseinandersetzungen in wirtschaftlicher und/oder gesellschaftspolitischer Hinsicht oder auch durch massive menschliche Eingriffe hervorgerufene Veränderungen der Umwelt oft erst nach Generationen erkennbar werden. Archäologische Forschungen können derartige Abläufe quasi im Zeitraffer sichtbar werden lassen und damit unter Umständen diesbezügliche Entscheidungsfindungen erleichtern.

Dessen ungeachtet und obwohl die Schausammlung im Museum zwischenzeitlich wieder mit neu restaurierten Gefäßen bestückt wurde, bleibt weiterhin viel zu tun, um die zahlreichen Funde dem interessierten Besucher präsentieren zu können.

Legende - Abbildungen:

1. Vorratsgefäß und zwei weitere Gefäße aus der Siedlungsgrube. Badener Kultur. 4. Jahrtausend v. Chr.
2. Mehrfachbestattung. Badener Kultur. 3355-3095 v. Chr.
3. Kupferhalsschmuck und Pfeilspitze. Badener Kultur. 3160-3140 v. Chr.
4. Bestattung dreier Kinder. Badener Kultur. 3160-3140 v. Chr.
5. Siedlungsgrube mit über 10 zerbrochenen Gefäßen. Badener Kultur. 4. Jahrtausend v. Chr.
6. Knochenspateln zum Glätten der Tongefäße. Badener Kultur.
7. Kupferhalsschmuck in situ. Badener Kultur. 3160-3140 v. Chr.

¹ Die Radiokarbondatierung ist eine naturwissenschaftliche Methode, bei der das radioaktive Kohlenstoffisotop C14 gemessen wurde, das von jedem lebenden Organismus aufgenommen wird und nach seinem Ableben langsam zerfällt.



Ternitzer Stage Stars zu Gast in Steinabrückl

Am Samstag, 15. Oktober 2016 stand das Kulturheim in Steinabrückl ganz im Zeichen der bekanntesten Musical-Hits der letzten Jahrzehnte. Die Finalisten der 1. Staffel der ORF-Show "Die große Chance der Chöre" präsentierten ihre bezaubernde Show.

Für Begeisterung und teils tosenden Applaus sorgten die 13 jungen Nachwuchskünstlerinnen und -künstler (12 - 16 Jahre) mit ihrer Präsentation der größten Musical-Highlights aus Cats, Hair, Elisabeth, Westside Story, A Chorus Line, Die Schöne und das Biest und zahlreichen Anderen mehr.

Die Leiterin der Musicalschoole Ternitz - Birgit Scheibenreif - stellte ihr Können nicht nur als Sängerin, sondern vor allem als Choreographin unter Beweis, denn die Tanz- und Schauspiel-einlagen und Darbietungen der Stage Stars können sich durchaus mit jenen ihrer Vorbilder auf den großen Musical-Bühnen messen. Beim letzten Stück durften sogar die kleinen Besucher auf die Bühne und tanzten eifrig mit.

Schade nur, dass die Show nicht ausverkauft war ... Wir waren leider mit knapp 35 Besuchern weit davon entfernt.



Steinabrückler Vorschulkinder auf Wandertag



Am Freitag, dem 11.11.2016 besuchten uns die ältesten Schützlinge des Kindergartens Hauptstraße in Steinabrückl gemeinsam mit ihren Pädagoginnen am Gemeindeamt.

Bereits zur lieben Tradition ist es nun schon geworden, dass die Vorschulkinder im Herbst einen Wanderausflug

von ihrem Kindergarten in Steinabrückl nach Wöllersdorf unternehmen und uns dabei am Gemeindeamt in Wöllersdorf besuchen. Aufgrund der doch eher winterlichen Temperaturen an diesem Morgen, wurde die Gruppe mit unserem Schülerbus gebracht. In meinem Büro erzählte ich von meinen Aufgaben in der Gemeindeführung und im Bauamt durften sich die jungen Gemeindebürgerinnen und -bürger die Pläne ihres Kindergartens ansehen. Nach der obligatorischen Jause im Sitzungssaal des Gemeindeamtes machten sich die Kindergartenkinder bei etwas milderen Temperaturen mit Kindergartenleiterin Brigitta Schuster und Kindergartenpädagogin Sabine Rodler zu Fuß auf den Heimweg von diesem ereignisreichen Ausflug.

Wir freuen uns schon auf den Besuch der Vorschulkinder im nächsten Jahr!



Heilmasseurin Joanna Leitgeb

Die heutige Zeit ist von Hektik und Stress geprägt. Dies zeichnet sich am menschlichen Organismus ab. Wir reagieren - sei es psychisch oder physisch - mit Verspannungen und Krankheiten.

Heilmassagen bringen nicht nur im Akutfall Linderung, sie sind auch als effiziente Vorbeugung gegen Krankheiten bekannt. Deshalb ist es von größter Wichtigkeit, den Körper ganzheitlich zu betrachten, um eine individuell abgestimmte Therapiemethode für jedes Bedürfnis - gerne auch mit verschiedenen Techniken - für Sie zu entwickeln. Es ist essentiell, Ihr Wohlbefinden zu erhalten oder wiederherzustellen.

Angebot:

Klassische Massage, Akupunktur-Meridian-Massage, Manuelle Lymphdrainage, Fußreflexzonen- sowie Bindegewebsmassage

Preise:

30 Minuten € 25,- | 60 Minuten € 45,- (weitere Angebote auf Anfrage)

Terminvereinbarung:

Joanna Leitgeb

Heilmasseurin

Brunnengasse 5

2752 Wöllersdorf

Tel.: 0677 / 619 29 193



LIMA - Lebensqualität im Alter



Das Trainingsprogramm für Menschen ab 55, die auch in Zukunft noch geistig fit, beweglich und gesund sein möchten! Eine Aktion der Gesunden Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk.

LIMA steht für "Lebensqualität im Alter".

LIMA ist ein Trainingsprogramm, das

- Gedächtnistraining und Bewegungstraining miteinander kombiniert
- Körper, Geist und Seele anspricht
- wissenschaftlich fundiert ist (SIMA-Studie der Universität Erlangen), alltagsorientiert und praktisch erprobt ist
- Ihnen hilft, Ihre Selbstständigkeit zu erhalten oder zu steigern
- für alle offen steht

Ab 18. Jänner 2017 werden jeweils am Mittwoch von 15:00 – 17:00 Uhr sechs Aktionsnachmittage im Pfarrhof Wöllersdorf angeboten.

Referentin ist Frau Gertrude Stummer (geprüfte LimA Trainerin).

Kostenbeitrag pro Person und Nachmittag:

€5,- (gefördert durch die Gesunde Gemeinde) einschließlich einer kleinen gesunden Jause.

Weitere Aktionsnachmittage sind:

25. 01. 2017 / 01. 02. 2017 / 08. 02. 2017 / 15. 02. 2017 / 22. 02. 2017

Auskunft tagsüber bei:

Edith Schifer 0699 / 10412507

Veronika Haßlinger 0664 / 1543107

Auf zahlreiche „gesundheitsfördernde“ Teilnahme freut sich Ihr Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer!



Unsere innigste Anteilnahme

**Im Zeitraum vom 01. Juni bis 30. November 2016
mussten wir uns für immer verabschieden von:**

Hans Lämmermann | Manfred Seidl | Ingrid Knauer | Edda Kriegler | Erika Susanne Cwiek | Monika Dienstl

Leopold Zagler | Ernst Cerwenka | Eduard Decker | Sophie Schwarz | Walter Anton Schmid | Elvira Martha Bouda

Stefan Schmidl | Ingeborg Leitfried | Raimund Vecs | Karl Müller | Leopoldine Janda | Irimie Dragomir | Mustafa Önder


DR. KATRIN REITSTÄTTER
 ARZT FÜR ALLGEMEINEMEDIZIN

Diabetes mellitus Typ I

Die Zuckerkrankheit, Diabetes mellitus, ist eine sehr häufige Erkrankung des Stoffwechsels. Sie tritt in verschiedenen Formen auf. Ich möchte mich in 2 Artikeln den verschiedenen Typen dieser Erkrankung widmen und beginne heute mit dem Typ I Diabetes.

Diese Diabetesform tritt im direkten Vergleich mit anderen Diabeteserkrankungen deutlich seltener auf. Lediglich bei rund zehn Prozent aller Diabetes Patienten wird sie diagnostiziert.

Bei dieser Erkrankung handelt es sich um eine Autoimmunerkrankung, eine Krankheit, bei welcher Immunzellen, die eigentlich den Körper vor schädigenden Eindringlingen, wie Bakterien oder Viren schützen sollen, plötzlich den falschen Feind attackieren und körpereigene Zellen zerstören. Die Ursachen für diese falsche Reaktion des Körpers sind unterschiedlich. Es gibt verschiedene Gendefekte, die Diabetes bedingen, aber auch Umweltfaktoren haben einen Einfluss auf die Entstehung dieser Erkrankung. Bestimmte Viren und Bakterien wurden als Auslöser festgestellt. Diskutiert wird beispielsweise auch der frühzeitige Kuhmilchkonsum von Säuglingen als möglicher Auslöser. In diesem Fall werden Zellen der Bauchspeicheldrüse angegriffen, die für die Produktion von Insulin, einem körpereigenen Hormon, zuständig sind. Dieses Insulin sorgt dafür, dass der Zucker, der über die Nahrung zugeführt wurde, vom Blut in die Zellen aufgenommen wird. Somit sorgt das Insulin dafür, dass der Blutzuckerspiegel sinkt, aber auch dafür, dass der Zucker als Energielieferant für die Zellen zur Verfügung steht. Ist nun kein oder zu wenig Insulin zur

Verfügung, kommt es nun einerseits zu einem Blutzuckeranstieg, andererseits zu einem Mangel an Zucker in den Zellen. Wenn eine bestimmte Zuckermenge im Blut überschritten wird, sorgt der Körper, der sonst keine Möglichkeit hat, den Zucker in eine andere Richtung loszuwerden, dafür, dass dieser über die Nieren ausgeschieden wird. Daher kommt es zu einem Zuckerkonstantieg im Harn. Um die gewaltigen Mengen über den Harn ausscheiden zu können, muss der Körper aber auch mehr Urin produzieren. Daraus resultiert das Symptom des vermehrten Harndrangs (Polyurie) und damit kombiniert tritt natürlich auch starker Durst auf.

Andererseits führt der fehlende Zucker in den Zellen zu einem Energieverlust. Auf den Gesamtorganismus bezogen, zeigt sich diese Problematik in Form von Leistungsminderung, dem Gefühl von Erschöpfung, Schwäche, Schwindel und leichten Kopfschmerzen.

In schwereren Fällen kommt es dazu, dass auch mehr Glukose, also Zucker in der Leber gebildet wird, weil der Körper meint, zu wenig Zucker zu haben. Das Körperfett wird verstoffwechselt, um einen anderen Energielieferanten zu verwenden. Da zur richtigen Fettverstoffwechselung jedoch erst recht wieder Substrate aus dem Kohlenhydratstoffwechsel, also Zucker, notwendig sind, werden diese Fettsäuren nicht korrekt abgebaut, sondern auf einem Nebenweg zu Ketonkörpern umgebaut. Da dies Säuren sind, kommt es zu einer Übersäuerung des Blutes und zu dem typischen Ketongeruch des Atems (fruchtig, ein wenig nach Nagellackentferner).

Zu Beginn der Erkrankung sind die Symptome aber oft derart schwach ausgeprägt, dass Betroffene sie anfangs nicht als eindeutiges Anzeichen für eine ernst zu nehmende Erkrankung werten. Erst im Verlauf der Er-

krankung und mit immer engeren Intervallen zwischen dem Auftreten der einzelnen Anzeichen, bemerken Patienten, dass etwas nicht stimmt, und suchen somit erst sehr spät einen Arzt auf.

Beim Typ-1-Diabetes muss das fehlende Hormon Insulin künstlich in Form von Insulinpräparaten zugeführt werden. Das Ziel dieser Insulintherapie ist nicht die Heilung von Typ-1-Diabetes, sondern der Ersatz des fehlenden körpereigenen Insulins, deshalb muss die Therapie kontinuierlich bis ans Lebensende durchgeführt werden. Eine Therapie zur Heilung ist bisher nicht verfügbar.

Die Typ 1 Diabetes ist keine Krankheit, mit der ein gesundes und vitales Leben zwingend enden muss. Mit einfachen Tipps und wichtigen Grundsätzen im Alltag lässt sich das Leben trotz Diabetes in vollen Zügen genießen.

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist die wichtigste Basis für ein erfülltes Leben trotz Diabetes Typ 1, doch auch sportliche Aktivitäten sind wichtig, um sich trotz Krankheit fit und vital zu fühlen. Der Alltag mit der Krankheit muss ein klein wenig anders geplant werden, als ohne Diabetes. So zum Beispiel sollte man absolut immer und überall das lebensnotwendige Insulin mit sich führen und auch der Blutzuckerwert sollte immer und überall im Notfall kontrollierbar sein. Insgesamt sind durch moderne Hilfsmittel (Insulinpumpe, unblutige Zuckermessung über einen implantierbaren Chip, etc.) die Einschränkungen im täglichen Leben für einen Diabetiker heute deutlich geringer als noch vor 20 Jahren und man kann auch mit dieser Erkrankung ein erfülltes Leben bis ins hohe Alter führen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2017!

Ihre Dr. Katrin Reitstätter

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in der Höhe von insgesamt € 120,- zu gewähren.

Der Antrag auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses muss bei der Gemeinde, in welcher der Antragsteller seinen Hauptwohnsitz hat, bis spätestens 30. März 2017, bei gleichzeitiger Vorlage der erforderlichen Nachweise (z.B. Pensionsbescheid, Bestätigung über Arbeitslosen-, Karenz- oder Kinderbetreuungsgeld, oder über den Bezug der NÖ Familienhilfe) gestellt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen, Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention, Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt, die ihren Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben und deren Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293 ASVG nicht überschreiten und folgenden Personenkreis angehören:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommenbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen die keinen eigenen Haushalt führen
- BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennstoffen besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten, sowie alle Sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

Für das anrechenbare Einkommen werden alle Einkünfte des im gemeinsamen Haushalt lebenden Antragstellers, seines Ehepartners (bzw. Lebensgefährten/in), seiner Kinder oder derjenigen Person, die mit dem Antragsteller in einer in wirtschaftlicher Hinsicht einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gleich zu stellenden Wohngemeinschaft lebt (z.B. Großmutter und Enkel, Tante und Neffe, ...) herangezogen.

Einkommengrenze (Brutto) ist

der Richtsatz für Ausgleichszulage, der für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.323,58, für Alleinstehende € 882,78 und zuzüglich für jedes Kind unter 18 Jahren € 136,21 und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 440,80 beträgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses kein Rechtsanspruch besteht

Heizkostenzuschuss der Gemeinde für die Heizperiode 2016/2017

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. November 2016 beschlossen, sozial bedürftige Bürger von Wöllersdorf-Steinabrückl (Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde) für die Heizperiode 2016/2017 mit einem einmaligen Heizkostenzuschuss von € 120,- zu unterstützen. Es gelten die gleichen Voraussetzungen wie für den Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung.

Schneeräumung Achtung Hausbesitzer!

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass manche Hausbesitzer und Bewohner den öffentlichen Grund ohne Bewilligung als Lagerplatz für Baumaterial, oder für Mülltonnen benützen und dadurch die Schneeräumung behindern. Wir ersuchen daher unsere Bevölkerung – im eigenen Interesse – von einer Benützung des öffentlichen Grundes für derartige Zwecke abzusehen.

Wie jedes Jahr bitten wir alle Liegenschaftseigentümer, dafür Sorge zu tragen, dass gemäß § 93 Abs. 1 StVO 1960 die, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr von Schnee gesäubert und bei Glätte gestreut, sowie die Wassermesser vor Frost geschützt sind.

Gemeindebücherei

Neueinstellungen

- David Safer Traumprinz
- Donna Leon Ewige Jugend
- Mark Elsberg Helix
- Ellen Berg Mach mir den Garten, Liebling!
- L.M. Stedman The light between Oceans – Das Buch zum Film
- Paula Hawkins Girls on the train – Das Buch zum Film

Ab sofort können Sie auch DVDs, Hörbücher und E-books für Kinder und Erwachsene entleihen: Tinker Bell und die Legende vom Nimmerbiest; Kung Fu Panda; Pettersson und Findus usw.

Öffnungszeiten: Mittwoch: 17:00 bis 19:00 Uhr

Ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Sabina Hönigsperger.

Kinder- und Jugendbücher

- Superhugo startet durch
- Die Olchis und der Geist der blauen Berge
- Das magische Baumhaus: Insel der Wikinger
- Prinzessin Lillifee rettet das Einhornparadies
- Der kleine Drache Kokosnuss:
Vulkanalarm auf der Drachensinsel uvam.



Wasserwerte

Probenahme	WW 1 Brunnen 1	WW 1 Brunnen 2	WW II	WW III	WW IV	Aufber. Straße 1 WW IV	Aufber. Straße 2 WW III	ON Wödo	ON STB	ON FWA	ON Neuanlage
08.03.16											
pH-Wert*	7,2		7,6	7,5			7,6	7,4	7,5	7,6	7,5
Nitrat*	10 mg/l		7,0 mg/l	12 mg/l			12 mg/l	11 mg/l	12 mg/l	13 mg/l	
Gesamthärte	17,9 °dH		19,1 °dH	16,1 °dH			16,0 °dH	17,8 °dH	17,8 °dH	16,8 °dH	
Karbonathärte	16,4 °dH		13,6 °dH	13,6 °dH			13,6 °dH	15,7 °dH	15,8 °dH	14,3 °dH	
Calcium*	87 mg/l		81 mg/l	70 mg/l			71 mg/l	85 mg/l	85 mg/l	75 mg/l	
Magnesium*	25 mg/l		34 mg/l	27 mg/l			27 mg/l	26 mg/l	25 mg/l	27 mg/l	
Natrium*	18 mg/l		7,9 mg/l	9,4 mg/l			9,6 mg/l	18 mg/l	27 mg/l	14 mg/l	
Kalium*	2,2 mg/l		1,0 mg/l	1,5 mg/l			1,6 mg/l	2,0 mg/l	1,9 mg/l	1,3 mg/l	
Chlorid*	22 mg/l		30 mg/l	17 mg/l			18 mg/l	23 mg/l	35 mg/l	19 mg/l	
Sulfat*	32 mg/l		66 mg/l	31 mg/l			31 mg/l	32 mg/l	33 mg/l	32 mg/l	
Pestizide*	Atrazin		< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			
	Desthylatrazin		< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			
	Desisopropylatrazin		< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			
	Simazin		< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			
	Uran*							0,10 µg/l			
27.09.16											
pH-Wert*		7,4			7,5	7,5		7,4	7,4	7,7	7,4
Nitrat*		9,7 mg/l			15 mg/l	12 mg/l		8,8 mg/l	9,9 mg/l		9,7 mg/l
Gesamthärte		17,9 °dH			16,3 °dH	16,0 °dH		18,3 °dH	17,6 °dH		17,8 °dH
Karbonathärte		16,1 °dH			13,6 °dH	13,4 °dH		16,2 °dH	15,7 °dH		15,8 °dH
Calcium*		86 mg/l			69 mg/l	68 mg/l		88 mg/l	84 mg/l		85 mg/l
Magnesium*		26 mg/l			29 mg/l	28 mg/l		26 mg/l	26 mg/l		26 mg/l
Natrium*		22 mg/l			5,3 mg/l	5,1 mg/l		20 mg/l	20 mg/l		21 mg/l
Kalium*		1,9 mg/l			0,9 mg/l	0,9 mg/l		2,0 mg/l	1,8 mg/l		1,9 mg/l
Chlorid*		29 mg/l			11 mg/l	10 mg/l		30 mg/l	27 mg/l		28 mg/l
Sulfat*		34 mg/l			33 mg/l	32 mg/l		34 mg/l	33 mg/l		34 mg/l
Pestizide*	Atrazin				< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l		
	Desthylatrazin				< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l		
	Desisopropylatrazin				< 0,06 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l		
	Simazin				< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l		
	Uran*								0,7 µg/l		

* Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung

pH-Wert
Nitrat
Calcium

6,5-9,5
50 mg/l
400 mg/l

Magnesium
Natrium
Kalium

150 mg/l
200 mg/l
50 mg/l

Chlorid
Sulfat
Pestizide

200 mg/l
250 mg/l
0,1 µg/l

Pestizide insgesamt 0,5 µg/l
Uran 15 µg/l

Bürgerinformationen



Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1

Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	



Bürgerservicestelle & Postpartner Steinabrückl

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11

Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Sprechstunden Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Wöllersdorf Gemeindeamt
Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr

Steinabrückl Bürgerservicestelle
Montag: 17:00 - 18:00 Uhr

Bürgernähe ist mir sehr wichtig.
In dringenden Fällen erreichen
Sie mich auch unter der Mobil-
nummer 0664 / 38 19 839.

Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinabrückl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1

Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Amtsstunden und Parteienverkehr für Fachabteilungen
z.B. Standesamt, Bauamt und Buchhaltung

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	

Ärzte

Dr. Katrin Reitstätter

Ärztin für Allgemeinmedizin

Ordination Wöllersdorf

Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30
Dienstag	8:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:00 Uhr

Ordination Steinabrückl

Hauptstraße 11, 2751 Steinabrückl
Tel. 02622 / 4 34 34

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	12:00 - 14:00 Uhr
Freitag	12:00 - 14:00 Uhr

Anmeldungen nur bis 30 min vor Ordinationsende

Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

Ordination Wöllersdorf

Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 438 00

Montag	8:15 - 15:00 Uhr
Dienstag	8:15 - 13:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	8:15 - 15:00 Uhr

Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

08.01., 15.02., 15.03., 19.04., 17.05.,
21.06., 19.07., 16.08., 20.09., 18.10., 20.12.

jeweils um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf,
Vorankmeldungen unter Tel. 02633 / 43 000

Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage

04.01., 01.02., 01.03., 05.04., 03.05., 07.06.,
05.07., 02.08., 06.09., 04.10., 08.11., 06.12.

Gemeindebücherei

2752 Wöllersdorf, Staudiglasse 6
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch
(außer Feiertage) 17:00 - 19:00 Uhr

LEIHGEBÜHR (für 3 Wochen)

Erwachsenenbuch

€ 0,15

Kinderbuch

€ 0,07

Polizei / Feuerwehr

Polizeiinspektion Wöllersdorf

Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf
Tel. 059133 / 3386

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl

Wassergasse 6, 2751 Steinabrückl
während Bürozeit: Tel. 02622 / 431 72

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf
während Bürozeit: Tel. 02633 / 428 88

Veranstaltungen

Dezember

Sa	24.12.2016	Weihnachtliches Basteln , BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinbrückl, Festsaal Wöllersdorf und Kulturheim Feuerwerksanstalt, 09:00 -12:00 Uhr Tag der offenen Tür mit Aktion Friedenslicht , FF Steinbrückl, Feuerwehrhaus Steinbrückl, 10:00 -16:00 Uhr Pfarrkirche Steinbrückl: Krippenandacht, 16:00 Uhr; Christmette, 21:30 Uhr Pfarrkirche Wöllersdorf: Krippenandacht, 17:00 Uhr; Christmette mit Chor Wöllersdorfer SingArt, 22:30 Uhr
Sa	31.12.2016	Silvestermarsch , ATSV Wöllersdorf-Steinbrückl, Start: Festsaal Wöllersdorf, 13:00 Uhr

Jänner

So	01.01.2017	Neujahrskonzert , Verschönerungsverein Steinbrückl-Heideansiedlung, Kulturheim Steinbrückl, 16:00 Uhr
Sa	07.01.2017	Wanderung zu Jahresbeginn , Hundeschule BriSchu, Treffpunkt: Abrichteplatz Steinbrückl, 10:00 Uhr, anschließende Jause, Anmeldung erforderlich: 0676/911 1313
Sa	14.01.2017	"Herstellung von Naturseifen" – Workshop, Kräuterkreis, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 14:00 – 18:00 Uhr, Anmeldung erforderlich: 0680 / 325 86 27
So	15.01.2017	"Tierisch starke Medizin" – Workshop, Kräuterkreis, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 10:00 – 17:00 Uhr, Anmeldung erforderlich: 0680 / 325 86 27
Mi	18.01.2017	GESUNDE GEMEINDE: LIMA – Lebensqualität im Alter , Pfarrhof Wöllersdorf, 15:00 – 17:00 Uhr, siehe Seite 23
Fr	20.01.2017	Anmeldeschluss für Theaterfahrt nach Berndorf - siehe S. 31
Sa	21.01.2017	Dirndlball , VP Wöllersdorf-Steinbrückl, Festsaal Wöllersdorf, 20:30 Uhr, www.dirndlball.at
So	22.01.2017	Kindermaskenball , VP Wöllersdorf-Steinbrückl, Festsaal Wöllersdorf, 14:00 Uhr
Mi	25.01.2017	GESUNDE GEMEINDE: LIMA – Lebensqualität im Alter , Pfarrhof Wöllersdorf, 15:00 – 17:00 Uhr, siehe Seite 23
Sa	28.01.2017	Sportler-Gschnas , ATSV Wöllersdorf-Steinbrückl, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 20:00 Uhr "Herstellung und Verwendung von Hydrolaten" – Workshop, Kräuterkreis, Schlössl Wöllersdorf, 14:00 – 19:00 Uhr, Anmeldung erforderlich: 0680 / 325 86 27
So	29.01.2017	Kindermaskenball , Kinderfreunde Steinbrückl-Heideansiedlung, Kulturheim Steinbrückl, 14:30 – 17:00 Uhr "Natürliche Hausmittel für meine Gesundheit und Pflege" – Workshop, Kräuterkreis, Schlössl Wöllersdorf, 14:00 – 18:00 Uhr, Anmeldung erforderlich: 0680 / 325 86 27

Februar

Mi	01.02.2017	GESUNDE GEMEINDE: LIMA – Lebensqualität im Alter , Pfarrhof Wöllersdorf, 15:00 – 17:00 Uhr, siehe Seite 23
Sa	04.02.2017	Feuerwehrball , Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf, Festsaal Wöllersdorf, 20:30 Uhr
Mi	08.02.2017	GESUNDE GEMEINDE: LIMA – Lebensqualität im Alter , Pfarrhof Wöllersdorf, 15:00 – 17:00 Uhr, siehe Seite 23
Sa	11.02.2017	„Knospen und Zweige von Gehölzen im Winter + Schnittmaßnahmen von Obstbäumen“ - Workshop, Kräuterkreis, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 9:30 – 15:00 Uhr Anmeldung und Auskunft unter: 0664/38 99 325
So	12.02.2017	"Knospenexkursion" am Fuß der Hohen Wand, Kräuterkreis, Treffpunkt Parkplatz vor Anstieg zur Hohen Wand, 10:00 -12:00 Uhr, Anmeldung und Auskunft unter: 0664/38 99 325
Mi	15.02.2017	GESUNDE GEMEINDE: LIMA – Lebensqualität im Alter , Pfarrhof Wöllersdorf, 15:00 – 17:00 Uhr, siehe Seite 23
Do	16.02.2017	"Knospenexkursion" in Wien - Lusthaus Prater, Kräuterkreis, Treffpunkt: vor dem Lusthaus, 10:00 -12:00 Uhr, Anmeldung und Auskunft unter: 0664/38 99 325
Sa	18.02.2017	Kindertheater-Workshop , BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinbrückl, Kulturheim Steinbrückl, 10:00 – 13:00 Uhr, Anmeldung auf www.kindertheater.com erforderlich! „Verarbeitung von Knospen mit Schwerpunkt Naturkosmetik“ - Workshop, Kräuterkreis, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 10:00–16:30 Uhr, Anmeldung und Auskunft unter: 0664/38 99 325
So	19.02.2017	Kindertheater-Workshop , BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinbrückl, Kulturheim Steinbrückl, 15:00 – 18:00 Uhr, Anmeldung auf www.kindertheater.com erforderlich!
Mi	22.02.2017	GESUNDE GEMEINDE: LIMA – Lebensqualität im Alter , Pfarrhof Wöllersdorf, 15:00 – 17:00 Uhr, siehe Seite 23
Sa	25.02.2017	„Verarbeitung von Knospen mit Schwerpunkt Kulinarik“ - Workshop, Kräuterkreis, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 10:00 - 16:30 Uhr, Anmeldung und Auskunft unter: 0664/38 99 325

März		
So	05.03.2017	KulturZeit - "Quer durch's Land" Fotoausstellung , Vernissage mit Lesung und Kaffee und Kuchen, BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Schlössl Wöllersdorf, 15:30 Uhr
Mi	08.03.2017	KulturZeit - Markus Hirtler alias Ermi-Oma "Ärger Therapie" , Stadttheater Berndorf, 19.30 Uhr, siehe Seite 31
Sa	11.03.2017	KinderZeit - Trommeln und Basteln mit Kletus , BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Schlössl Wöllersdorf, 15:30 – 18:00h Kindertheater-Workshop , BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Kulturheim Steinabrückl, 10:00 – 13:00 Uhr, Anmeldung auf www.kindertheater.com erforderlich!
So	12.03.2017	Kindertheater-Workshop , BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Kulturheim Steinabrückl, 15:00 – 18:00 Uhr, Anmeldung auf www.kindertheater.com erforderlich!
So	19.03.2017	KinderSachenBazar , Sports & Fun, Festsaal Wöllersdorf, 09:00 -13:00 Uhr KulturZeit - "Quer durch's Land"- Finissage mit Weinverkostung und musikalischer Begleitung , BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Schlössl Wöllersdorf, 15:30 Uhr
April		
Do	13.04.2017	Kinder-Osterfest , Sports & Fun, Festwiese Wöllersdorf
Sa	22.04.2017	KONZERT - THE JOSHUA TREES - U2 cover band , Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Kulturheim Steinabrückl, 19:30 Uhr
Sa	29.04.2017	WALPURGISFEST , Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Festwiese Wöllersdorf, 10:00 Uhr Kindertheater-Workshop , BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Kulturheim Steinabrückl, 10:00 – 13:00 Uhr, Anmeldung auf www.kindertheater.com erforderlich!
So	30.04.2017	Kindertheater-Workshop , BHW und Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Kulturheim Steinabrückl, 15:00 – 18:00 Uhr, Anmeldung auf www.kindertheater.com erforderlich!

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienstplan Miesenbach Waldegg Markt Piesting Wöllersdorf-Steinabrückl Bad Fischau-Brunn Muthmannsdorf St.Egyden Weikersdorf Winzendorf		
Der Wochenenddienst beginnt am Samstag um 07.00 h und endet am Montag um 07.00 h oder am Abend ab 19.00 h, vor dem Feiertag. Wochentags ab 19.00 h erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der Tel.Nr. 141		
So	01.01.2017	Dr. Heinz Peter Deiser Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
Fr	06.01.2017	Dr. Ludwig Popp Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 0 26 38 / 22 22 7
Sa - So	07. - 08.01.2017	Dr. Gerhard Zöchinger Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
Sa - So	14. - 15.01.2017	Dr. Heinz Peter Deiser Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
Sa - So	21. - 22.01.2017	Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Gruppenpraxis Urschendorf, Schlossplatz 2, Tel.: 0 26 38 / 77 117
Sa - So	28. - 29.01.2017	Dr. MarkusENZelsberger Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
Sa - So	04. - 05.02.2017	Dr. Ludwig Popp Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 0 26 38 / 22 22 7
Sa - So	11. - 12.02.2017	Dr. Martin Urban Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
Sa - So	18. - 19.02.2017	Dr. Katrin Reitstätter Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
Sa - So	25. - 26.02.2017	Dr. Gerhard Zöchinger Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
Sa - So	04. - 05.03.2017	Dr. Heinz Peter Deiser Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
Sa - So	11. - 12.03.2017	Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Gruppenpraxis Urschendorf, Schlossplatz 2, Tel.: 0 26 38 / 77 117
Sa - So	18. - 19.03.2017	Dr. MarkusENZelsberger Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
Sa - So	25. - 26.03.2017	Dr. Ludwig Popp Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 0 26 38 / 22 22 7

Abfuhrtermine 2017

Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinabrückl

wnsks abfallwirtschaft
WIRTSCHAFTS-UNIVERSITÄT SACHSEN AN DER TU BERGAKADEMIE FREIBERG


Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.

Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

RESTMÜLL					
Rayon 1 Wöllersdorf Ort		Rayon 2 FWA, VK, FB, MG		Rayon 3 Steinabrückl	
MI	11.01.17	MI	25.01.17	MI	04.01.17
MI	08.02.17	MI	22.02.17	DO	02.02.17
MI	08.03.17	MI	22.03.17	DO	02.03.17
MI	05.04.17	DO	20.04.17	DO	30.03.17
DI	04.05.17	MI	17.05.17	DO	27.04.17
MI	31.05.17	DI	13.06.17	MI	24.05.17
MI	28.06.17	MI	12.07.17	DO	22.06.17
MI	26.07.17	MI	09.08.17	DO	20.07.17
MI	23.08.17	MI	06.09.17	FR	18.08.17
MI	20.09.17	MI	04.10.17	MI	13.09.17
MI	18.10.17	DI	31.10.17	DO	12.10.17
DI	14.11.17	MI	29.11.17	DO	09.11.17
MI	13.12.17	FR	29.12.17	MI	06.12.17

BIOMÜLL			
Wöllersdorf – Steinabrückl			
MO	09.01.17	MO	31.07.17
MO	06.02.17	MO	14.08.17
MO	06.03.17	MO	28.08.17
MO	03.04.17	MO	04.09.17
MI	19.04.17	MO	11.09.17
MI	03.05.17	MO	18.09.17
MO	15.05.17	MO	25.09.17
MO	29.05.17	MO	09.10.17
MO	12.06.17	MO	23.10.17
MO	19.06.17	MO	06.11.17
MO	26.06.17	MO	20.11.17
MO	03.07.17	MO	04.12.17
MO	17.07.17	MO	18.12.17

PAPIER					
Rayon 1 Wöllersdorf Ort		Rayon 2 FWA, VK, FB, MG		Rayon 3 Steinabrückl	
MO	30.01.17	MO	06.02.17	MO	02.01.17
MO	13.03.17	MO	20.03.17	MO	13.02.17
MO	24.04.17	MI	03.05.17	MO	27.03.17
MI	07.08.17	MO	12.06.17	MO	08.05.17
MO	28.08.17	MO	24.07.17	MO	19.06.17
MO	09.10.17	MO	04.09.17	MO	31.07.17
MO	09.10.17	MO	16.10.17	MO	11.09.17
MO	20.11.17	MO	27.11.17	MO	23.10.17
				MO	04.12.17

KUNSTSTOFF			
Rayon Wöllersdorf Ort, FB, MG		Rayon Wö/Steinabr. FWA, VK, Steinabr.	
MO	30.01.17	MI	18.01.17
MO	13.03.17	MI	01.03.17
MO	24.04.17	MI	12.04.17
DI	06.06.17	DI	23.05.17
MO	17.07.17	MI	05.07.17
MO	28.08.17	DO	17.08.17
MO	09.10.17	MI	27.09.17
MO	20.11.17	MI	08.11.17
		MI	20.12.17

FWA: Feuerwerksanstalt • VK: Villenkolonie • FB: Fischaberg • MG: Marchgraben

Information zur Sperrmüllentsorgung

Wir weisen Sie höflich darauf hin,
dass in den Wintermonaten in der Zeit von:

01.12.2016 – 31.03.2017

KEINE SPERRMÜLLABHOLUNG

stattfindet.

CHRISTBAUM Entsorgung

Die Entsorgung der Christbäume erfolgt

ab Do, 09. Jänner 2017

Wir ersuchen Sie die Bäume bis spätestens 06:00 Uhr
– nicht verkehrsbehindernd –
vor den Wohnhäusern zu deponieren.

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):

Sa. 04.03., Sa. 10.06., Sa. 02.09., Sa. 02.12.

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 07:30 bis 09:00 Uhr

Steinabrückl, Hauptstraße / Ecke Bahngasse, 10:00 bis 11:30 Uhr

FWA und Villenkolonie, Kulturheim FWA (Heimgasse), 12:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffsammelplätze

Benützung: Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr
Steinabrückl

- Daimlergasse
- Wassergasse / Ecke Hauptstraße
- Rosengasse / Friedhofsparkplatz

FWA

Villenkolonie

Wöllersdorf

- Flugfeldstraße / Industriestraße
- Römerweg
- Tirolerbachstraße bei Feuerwehr

Kirchengasse neben Polizei

Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

Kabarett von Markus Hirtler alias Ermi-Oma "Ärger Therapie"

Am **Mittwoch, 08.03.2017**

veranstalten wir gemeinsam mit dem Bildungs- und Heimatwerk Wöllersdorf-Steinabrückl eine Theaterfahrt mit dem Bus nach Berndorf zum Kabarett „Ärger Therapie“.

Eine Voranmeldung ist bis spätestens 20.01.2017 unbedingt erforderlich.

Anmeldung bei GR Ingrid Haiden:

Tel. 0650/3150346 od. E-Mail: haiden.ingrid@gmail.com

Für das Kultur- und Bildungsteam
der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Ihre Bildungsgemeinderätin Ingrid Haiden

Leiterin des örtlichen Bildungs- und Heimatwerkes



**THEATERGRUPPE
SUCHT MITGLIEDER**

Sie schlüpfen gerne in unterschiedliche Rollen und haben keine Angst auf der Bühne zu stehen? Sie möchten beim Schneidern von Kostümen oder Entwerfen von Bühnenbildern Ihrer Kreativität freien Lauf lassen?

Dann melden Sie sich bei
Barbara Biegler-König:
0664/3076550

Ausschreibung Ferialpraktikum Sommer 2017

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl ist eine der wirtschaftsstärksten Gemeinden im Bezirk Wiener Neustadt/Industrieviertel. Das Gemeindeamt betreut mit rund 40 Mitarbeiter/innen mehr als 4.800 Einwohner/innen, welche in zwei Katastralgemeinden ihren Wohnsitz haben. Gemäß NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 schreiben wir zur Unterstützung während der Sommermonate folgende Position aus:

Ferialarbeitnehmer m/w

Außendienst oder Innendienst (Kindergarten/Schülerhort)

für Juli und August 2017

Beschäftigungsausmaß zwischen 2 und 3 Wochen je nach Tätigkeit mit 25 – 40 Wochenstunden

Hauptaufgaben Außendienst:

- Pflege der Grünanlagen
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten
- Sperrmüllabfuhr

Hauptaufgaben Kindergarten/Schülerhort:

- Unterstützung in der Betreuung
- Essensausgabe
- Reinigungsarbeiten
- Begleitung von Ausflügen (Hort)

Anforderungen:

Mindestalter 16 Jahre/ 18 Jahre in Kindergarten/Hort
Führerschein der Klasse B im Außendienst von Vorteil
Bereitschaft zu körperlicher Arbeit
Teamfähigkeit
Belastbarkeit und Lernbereitschaft



**Bewerbungen sind ausschließlich
in schriftlicher Form in der Zeit
von 1.1.2017 bis 31.01.2017 abzugeben**

(inkl. Lebenslauf) in der Bürgerservicestelle Wöllersdorf, Marktzentrum 1, 2752 Wöllersdorf, oder in der Bürgerservicestelle Steinabrückl, Hauptstraße 11, 2751 Steinabrückl, z.H. Herrn Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler.

Zu spät eingelangte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden, es gilt das Datum des Einlangens. Alle Bewerber werden schriftlich verständigt.

Ehrungen 2016

Am Donnerstag, dem 24. November 2016 wurden, im Rahmen eines kleinen Festaktes, das "Goldene Ehrenzeichen" der Marktgemeinde, sowie die Goldbarren und Goldenen Philharmoniker für den Abschluss von Schul- und Berufsausbildungen mit besonderem Erfolg, im Schössl Wöllersdorf verliehen. Erstmals wurde heuer auch jungen Damen und Herren ein Goldener Philharmoniker für außerordentliche musikalische und sportliche Leistungen überreicht.

Als Bürgermeister ist es mir ein persönliches Anliegen, im Rahmen dieser Veranstaltung nicht nur verdiente Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer mit dem Ehrenzeichen der Marktgemeinde auszuzeichnen, sondern ganz besonders sollen Jene belohnt und gefördert werden, welche durch außerordentliche Leistungen nicht nur im beruflichen Bereich sondern auch in der Ausübung ihres Sportes oder anderer besonderer Begabungen besondere Erfolge erzielen und somit

einen wertvollen Betrag in unserer Gesellschaft leisten und Vorbildwirkung haben.

Gleichzeitig wurden bei dieser Veranstaltung auch die Gewinner des heurigen Blumenwettbewerbes der Marktgemeinde ausgezeichnet. Sie erhielten jeweils einen € 50,- Gutschein der Gärtnerei Denk als Anerkennung für Ihren Beitrag zur Ortsbildgestaltung.

Einen Goldbarren für Schul-, Universitäts- oder Berufsabschluss mit "Gutem Erfolg" erhielten

Carina Wagner	Lehrabschlussprüfung zur Restaurantfachfrau an der Wirtschaftskammer Steiermark
Christian Förster	Lehrabschlussprüfung zum Bürokaufmann an der Wirtschaftskammer Niederösterreich
Nicole Pete	Reife- und Diplomprüfung an der Bundeshandelsakademie Wiener Neustadt
Armin Johann Herbert Gallei	Berufsreifeprüfung an der Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt Wiener Neustadt
Alexander Campan, BA	Bachelorprüfung Wirtschaftsberatung an der Fachhochschule Wiener Neustadt
Michael Mandl, MSc	Masterstudiengang Mechatronik an der Fachhochschule Wiener Neustadt

Ein goldener Philharmoniker für herausragende sportliche bzw. musikalische Leistungen konnte überreicht werden an

Ayana Ratz	Ayana besitzt mit ihren 14 Jahren ein herausragendes musikalisches Talent. Seit ihrem 7. Lebensjahr gewinnt sie laufend 1. und 2. Preise, sowohl am Klavier, als mit ihrer Violine bei Landes- und Bundesmusikwettbewerben. Sie ist Mitglied mehrerer Ensembles und seit kurzem auch Konzertmeisterin im Jugendsinfonieorchester Burgenland
Lisa Marie Hütthaler	konnte als Triathletin bereits zahlreiche Erfolge erzielen: z.B. 1. Platz in der Olympiadistanz beim Mostiman in Wallsee, 3. Platz Europameisterschaft Walchsee, Sieg beim Ironman in Budapest
Tim Grabenwöger	gewann zahlreiche Preise als Turniertänzer Standard und Lateinamerikanisch. Er wurde wurde z.B.: Landesmeister in Wien und Tirol, nahm an der Weltmeisterschaft Junioren in Rumänien teil und siegte in der Gruppe der Junioren II Latein - beim größten Amateurturnier Europas "Hessen tanzt" zuletzt österr. Junioren-Meister in Latein
Jan Grabenwöger	erzielte ebenfalls zahlreiche Erfolge als Turniertänzer Standard und Lateinamerikanisch: z.B. wurde er Landesmeister Jugend in Wien, Salzburg, Tirol, Ober- und Niederösterreich und zuletzt sogar österr. Jugendmeister in Standard- als auch in der Kategorie Lateinamerikanische Tänze

Besonderen Dank und Anerkennung erhielt

Rosa Hailing	für die Jahrzehnte lange liebevolle Pflege der gemeindeeigenen Grünanlagen im Josefstal in Steinabrückl und den großen Beitrag, den sie dadurch zur Ortsbildpflege leistet
--------------	--



Den Philharmoniker für einen Abschluss mit "Ausgezeichneten Erfolg" erhielten

Jennifer Ebner	Lehrabschlussprüfung zur Tierpflegerin an der Wirtschaftskammer Wien
Marcel Utzer	Lehrabschlussprüfung zum Einzelhandelskaufmann an der Wirtschaftskammer Wien
Ulrich Aydt	Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Graphischen Bundes-Lehr und Versuchsanstalt Wien
Iris Sternecker, BA	Bachelorstudium Lehramt für Volksschulen
Marianne Dunst, MSc	Master of Science in Pflegepädagogik an der Universität Graz
Ing. Petra Hauer, MSc	Master of Science in Engineering an der Fachhochschule Burgenland
Tanja Weigl, BA	Bachelorstudiengang Gesundheits- und Krankenpflege an der Fachhochschule Wiener Neustadt

Goldenes Ehrenzeichen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Gemäß Richtlinien des Gemeinderates vom 30.10.1995 wurde in der Gemeinderatssitzung am 15.09.2016 beschlossen, folgenden Personen für die Verdienste um unsere Marktgemeinde das Goldene Ehrenzeichen zu verleihen:

Ernst Friessner	für seine knapp 20jährige Tätigkeit für das Gemeinde-Nachrichtenblatt, seinen Einsatz als ortsansässiger Unternehmer und Wirtschaftstreibender und sein Wirken als Gemeinderat
Heinrich Legenstein	für seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes - Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl
Walter Pfisterer	für sein Engagement und seine vielen ehrenamtlichen Stunden im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl. Von 1968 - 2014 (46 Jahre) war Herr Pfisterer aktiver Feuerwehrmann, von 1984 - 1995 stellvertretender und von 1995 - 2011 Leiter des Verwaltungsdienstes. Auch als Mitglied des Reservestandes ist er immer noch bei Einsätzen, Übungen und diversen Aktivitäten eine Stütze der FF Steinabrückl

Siegerehrung im Rahmen des Blumenwettbewerbes 2016

Ingrid und Horst Eibensteiner	für Steinabrückl
Irene Kohlbacher	für die Feuerwerksanstalt
Walpurga und Walter Brandl	für Wöllersdorf



Matteo Marhold mit Schwester Elaine



Elsa Schuster



Maximilian Karl Mach

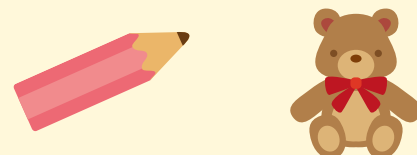


Franziska Gold



Daniel Horváth

Willkommen
auf dieser
Welt



Maria Juric, geb. 04.11.2015



Katrin Majerhofer



Moritz Jones Luzian



Julian Schaffer



Isabella Olivia Blanda
mit Bruder Laurenz Alexander



Maja Laila Heimhilcher



Raphael Jancik



Moritz Happenhofer

Geburten vom 01.12.2015 – 30.11.2016

Emma Stoißer	04.12.2015
Ben-Luca Reissner	06.12.2015
Elisei Nistor	16.12.2015
Annika Fischer	29.12.2015
Sebastian Fischer	29.12.2015
Fiona Valentina Landerl	17.01.2016
Marvin Kapfenberger	04.02.2016
Franziska Gold	26.02.2016
Jul Heimhilcher	13.03.2016
Jeanette Varga	13.03.2016
Magdalena Jarmer	14.03.2016
Isabella Benes	23.03.2016
Ben Göbl	03.04.2016
Daniel Horváth	20.04.2016
Valentina Marie Pitsch	29.04.2016
Maximilian Karl Mach	04.05.2016
Isabella Olivia Blanda	10.05.2016
Jana Lurf	23.05.2016
Moritz Jones Luzian	31.05.2016
Nico Hirschhofer	06.06.2016
Killian Pöttschacher	02.07.2016
Katrin Maijerhofer	09.07.2016
Stefanie Fila	13.07.2016
Isabella Markovic	15.07.2016
Lea Drozd	02.08.2016
Lisa Tucheslau	04.08.2016
Selim Bölükbaş	05.08.2016
Raphael Jančík	08.08.2016
Frenja Eminger	19.08.2016
Valentina Laskov	23.08.2016
Cassandra Lilith Nyx Artner	03.09.2016
Matteo Marhold	05.09.2016
Kilian Brunnmair	09.09.2016
Moritz Happenhofer	18.09.2016
Julian Schaffer	21.09.2016
Anita Grubešić	24.09.2016
Sarah Zekira Kovač	28.09.2016
Elsa Schuster	30.09.2016
Buğra Bayram	04.11.2016
Dominik Tronka	06.11.2016
Maja Laila Heimhilcher	10.11.2016
Pia Reisp	15.11.2016



80. Geburtstag – Amalia Krispel



80. Geburtstag – Erika Halbauer



80. Geburtstag – Ida Samer



80. Geburtstag – Matthias Friedrich

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.
Franz Kafka (1883-1924)



80. Geburtstag – Otto Denk



80. Geburtstag – Rosa Trenker



90. Geburtstag – Heinrich Brettner



90. Geburtstag – Hermine Migsich



90. Geburtstag – Herta Pichler



90. Geburtstag – Hilde Cykel



90. Geburtstag – Leopold Kührer



95. Geburtstag – Gertrude Wilfing



50. Hochzeitstag –
Brigitte und Max Tag



50. Hochzeitstag –
Erika und Rudolf Gattarosa



50. Hochzeitstag –
Hermine und Johann Franz Scheibenreif



50. Hochzeitstag –
Rosa und Karl Trenker



50. Hochzeitstag –
Rosemarie und Gernot Reiff

Jubiläen vom 01.06.2016 – 31.12.2016

80. Geburtstag

Amalia Krispel
Herbert Anderes
Ernestine Schmidl
Erika Halbauer
Rosa Trenker
Friedrich Leopold Meixner
Otto Denk
Ida Samer
Matthias Friedrich

85. Geburtstag

Martha Maria Rosa Berner
Eduard Wolfram

90. Geburtstag

Heinrich Brettner
Maria Löser
Leopold Kührer
Hilde Cykel
Hermine Migsich
Hermine Schreiner
Herta Pichler

95. Geburtstag

Gertrude Wilfing

Hochzeitsjubiläum - 50 Jahre

Hermine und Johann Franz Scheibenreif
Erika und Rudolf Gattarosa
Rosemarie und Gernot Reiff
Brigitte und Max Tag
Rosa und Karl Trenker

Hochzeitsjubiläum - 60 Jahre

Theresia & Anton Hahslinger
Anna & Matthias Friedrich



Kindergarteneinschreibungen für das Kindergartenjahr 2017/2018

Die Einschreibung in die NÖ Landeskindergärten Wöllersdorf bzw. Steinabrückl findet statt am

10. Jänner 2017 von 13:00 bis 15:30 Uhr

11. Jänner 2017 von 13:00 bis 15:30 Uhr

– für die NÖ Landeskindergärten Wöllersdorf

(Kirchengasse 58, Tirolerbachstr. 19 und Satzäcker 3-5)
im Gemeindeamt Wöllersdorf, Marktzentrum 1,
2752 Wöllersdorf

– für die NÖ Landeskindergärten Steinabrückl

(Hauptstraße 7, Wassergasse 2a)
im Kindergarten Hauptstraße, Hauptstraße 7,
2751 Steinabrückl

Um ein erstes Kennenlernen zu ermöglichen, bringen Sie bitte Ihr Kind zur Einschreibung mit.

Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde
- Sozialversicherungsnummer des Kindes
- Impfzeugnisse

Die Einschreibung betrifft die Kinder der Jahrgänge 2015 und früher.

Der Ordnung halber halten wir fest, dass die Aufnahme des Kindes in den Kindergarten entsprechend der freien Kindergartenplätze und des Alters des Kindes erfolgt.

Schüler/inneneinschreibung für das Schuljahr 2017/2018

Volksschule Wöllersdorf und Volksschule Steinabrückl

Die zentrale Schüler/inneneinschreibung findet am

17. Jänner 2017 von 14:00 bis 16:00 Uhr

18. Jänner 2017 von 14:00 bis 16:00 Uhr

im Gemeindeamt der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl, Marktzentrum 1, statt.

Mitzubringen sind:

- Ausgefüllte Anmeldung
- Geburtsurkunde des schulpflichtigen Kindes
- Meldebestätigung (am Gemeindeamt erhältlich)
- Sozialversicherungsnummer (e-card)
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes bzw. eines Elternteils
- Vormundschaftsnachweis (bei Kindern geschiedener Eltern)
- Nachweis des religiösen Bekenntnisses (Taufschein)
- Allfällige Unterlagen, Erhebungen und Förderergebnisse, die während der Zeit des Kindergartenbesuches zum Zweck der Dokumentation des Entwicklungsstandes erstellt wurden
- Übergangsportfolio aus dem Kindergarten

Bitte kommen Sie mit ihrem Kind!

Kinder, die vor dem 1. September 2017 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig!

Wir freuen uns schon auf Ihr Kind!

Nach Feststellung der genauen Schüler/innenzahlen erhalten Sie eine Information über die jeweilige Schulzuteilung.

Krabbelstube Wöllersdorf-Steinabrückl



Nikolofest



Adventfeier



Lernen & Entdecken



Spass mit Bewegung



Laternenfest



... wünscht Ihnen allen die
Krabbelstube Wöllersdorf-Steinabrückl

Kindergarten Satzäcker Wöllersdorf

Das neue Team des Satzäcker Kindergartens (Leitung: Sanja Grassler, Kindergartenpädagogin: Regina Herka, Betreuerinnen: Ingrid Geishofer und Jasmine Willinger) hat auch heuer wieder ein Laternenfest mit den Kindern gestaltet. Es wurde ein darstellendes Spiel ("Laterne Lumina") mit allen Kindern des Hauses aufgeführt.

Passend zum Thema des Hl. Martins handelte die Geschichte vom TEILEN

des Lichtes. Mit einem gemeinsamen Laternenumzug und Liedern ging es die Satzäcker hinauf, durch die Adrian Hoven-Straße und Steinabrücklerstraße zurück zum Kindergarten, wo das Fest des Hl. Martin im bunten Lichterschein ausklang.

Wir wünschen allen Eltern, Kindern, Großeltern,... ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Das Kindergartenteam Satzäcker



Kindergarten Hauptstraße Steinabrückl

Unsere Petra feierte heuer ihren 40. Geburtstag!

Es gab im Kindergarten eine tolle Party und auch der Elternbeirat wünschte ihr alles Gute. Ein Dank wieder an alle Eltern, die uns wie immer tatkräftig unterstützt haben.

Herr Eminger machte uns einen Briefkasten (für Wünsche, Beschwerden, Anregungen), Herr Flicker baute uns ein neues, tolles Bücherregal und einige Mütter backten mit den Kindern Kekse, die der Elternbeirat zum Verkauf anbot.

Der Erlös kommt unseren Kindergartenkindern zugute. Wir wünschen allen einen guten Start ins Jahr 2017!

Das Kindergartenteam
Steinabrückl, Hauptstraße



Kindergarten Wassergasse Steinabrückl

Blätterspaß und das Tragen der Laternen im Dunkeln sind immer ein schönes Erlebnis für unsere Kinder.

Wir möchten uns bei den Eltern für die Mithilfe beim Laternenfest bedanken.

Mit den neuen Bausteinen vom Herrn Bürgermeister haben die Kinder sehr viel Freude. Im Teamwork ist dieser

Turm entstanden. Am Schlau-Fuchs-Tag werden die Kinder spielerisch auf die Schule vorbereitet.

Das Team des Kindergartens Wassergasse wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017!



Schülerhort Steinabrüchl

Ein Bericht der Mädels der 4. Klasse

Im Sommer hat sich der Hort sehr verändert. Weil jetzt viele Kinder dazugekommen sind, wurde der Hort vergrößert. Sogar eine Wand wurde weggerissen. Wir haben viele neue Möbel dazu bekommen und nun viel mehr Platz zum Spielen. Unsere Geburtstagsfeiern sind jetzt noch schöner. Einmal im Monat werden die Geburtstage gefeiert, da bekommen alle Geburtstagskinder auch kleine Geschenke. Die Karten werden von den anderen Kindern gebastelt.

Wir basteln auch sehr viel, zu jedem Anlass, aber vor Weihnachten am Meisten. Jeden Tag, wenn nach dem Mittagessen genug Zeit bleibt, gehen wir hinaus. Entweder wir besuchen den Spielplatz oder gehen auf die Hillerwiese. Um 13:00 Uhr beginnt dann die

Hausaufgabenzeit. Bis 14:00 Uhr machen alle Kinder sehr brav ihre Hausaufgaben. Danach gibt es eine gesunde Jause. Meistens spielen die Jungs dann mit dem Tischfußballtisch.

Am Schulanfang hat uns der Herr Bürgermeister höchstpersönlich im Hort besucht und ein Geschenk gebracht. Die Bio Blo Steine sind ein Hit und wir können dabei sehr kreativ sein. Manchmal backen wir auch. Entweder Kuchen für den Geburtstag oder auch Pizzaschnecken, die wir dann zur Jause essen dürfen. Jetzt zur Weihnachtszeit werden auch viele Kekse gebacken. Unsere Betreuerinnen Daniela, Silvana und Elisabeth mögen wir sehr gerne.

Das Hortteam wünscht allen Kindern und Eltern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2017!



Neue NÖ Mittelschule Markt Piesting

Am 21. Oktober 2016 luden Direktion, Lehrkörper und Schüler zu einem Tag der offenen Tür in die NNÖMS Markt Piesting und interessierte Eltern und Volksschulklassen aus dem Schulbezirk folgten dieser Einladung gerne. Sie wurden nach der Begrüßung durch Direktor OSR Werner Patzelt von Schülerinnen und Schülern der vierten Klassen, die als Begleiter durch das Schulgebäude dienten, durch das Haus geführt.

Die Klassen hatten sich mit exemplarischen Unterrichtsstunden auf den Tag vorbereitet, die Kinder durften im Physiksaal unter Anleitung der Lehrer UND der Schüler eigene Versuche ausprobieren und im Musiksaal wurde gemeinsam mit viel Freude gesungen. Im Lesesaal der Schulbibliothek wurde gelesen und über die Vielzahl der Bücher gestaunt. Gemeinsamer Englischunterricht und Unterweisungen an den Smart Boards, den modernen PC-Unterrichtstafeln, bildeten das Wissensprogramm.

Im Turnsaal konnten die SchülerInnen an den aufgestellten Geräten und der Kletterwand ihre sportlichen Fähigkeiten testen und in der Schulküche gab es auch eine gute Jause. „Wir haben über die Angebote und die Ausrüstung der Schu-

le sehr gestaunt, schade, dass diese Informationen nur selten weitergegeben werden. Unsere Tochter hat sich gemeinsam mit uns entschlossen, nach der Volksschule in die Piestinger Mittelschule zu gehen“, meinte eine Mutter nach dem doch auch anstrengenden Rundgang durch die Schule.



Elternverein der VS Wöllersdorf

Auch heuer konnte der Elternverein beim Bauernmarkt und auf dem Adventmarkt dank der kräftigen Mithilfe vieler Eltern der Wöllersdorfer Volksschulkinder wieder Einnahmen zum Wohle unserer Kinder lukrieren.

Für die traditionelle Tombola am Adventmarkt haben uns wieder viele Unternehmen mit tollen Sachspenden unterstützt - vielen Dank an dieser Stelle!



Aus gemalten Bildern von den Schülerinnen und Schülern wurde wieder ein Jahreskalender gestaltet, welcher am Adventmarkt und auch danach fleißig verkauft wurde, um auch hier die Kinder mit den Einnahmen zu unterstützen. (Es gibt noch einige Exemplare bei der Schulleiterin und in der Bürgerservicestelle Wöllersdorf.) Die Einnahmen konnten wir schon wieder teilweise an die Kinder zurückgeben. Zum Beispiel hat die 4. Klasse bereits jetzt ihr „Abschiedsgeschenk“ (Schullexikon) bekommen um noch in diesem Schuljahr aktiv mit diesem Buch arbeiten zu können.

Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle auch unseren Lehrerinnen und unserer Schulleiterin, weil sie uns die Zusammenarbeit stets zum Vergnügen machen!

Im Jänner fahren wir wieder zum Eislaufen nach Markt Piesing. Die Kosten für Bus und Lehrer übernimmt auch hier der Elternverein.

Wir bitten Euch auch bei den kommenden Veranstaltungen wieder um rege Mithilfe und Unterstützung und wünschen allen Gemeindegürgern, Gemeindegürgerninnen und all ihren Angehörigen ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest. Der Vorstand des EV Wöllersdorf



Österr. Kinderfreunde Ortsgruppe Steinbrückl-Heideansiedlung

Die Ortsgruppe der Kinderfreunde Steinbrückl-Heideansiedlung besteht seit 1961. Seit diesem Zeitpunkt veranstalten wir viele verschiedene Aktivitäten für Kinder und Familien unserer Gemeinde.

Im heurigen Jahr standen das Faschingsfest, ein Kasperltheater und das Familienfest zu Schulbeginn auf unserem Programm. Auch für das kommende Jahr 2017 wird schon fleißig geplant:

Kindermaskenball

**am 29. Jänner 2017, 14:30 – 17:00 Uhr
mit Helli's Musik und Clown Gerda**

Wir laden alle Kinder und ihre Familien dazu ein, mit uns den Fasching zu feiern und ein paar lustige Stunden zu verbringen. Nähere Informationen dazu finden Sie in unserem Schaukasten auf der Hauptstraße gegenüber des Backshops Gavriil.



Sie wollen unsere Arbeit durch Ihre Mitarbeit unterstützen oder bei uns mithelfen? Gerne senden wir Ihnen Informationen zu und freuen uns auf Ihre Mail.

Einen herzlichen Dank allen Helfern und Mitgliederfamilien, die uns immer unterstützen und uns durch ihre Mitarbeit bereichern.

Schöne Feiertage wünschen Ihnen die Mitarbeiter der Kinderfreunde Steinbrückl-Heideansiedlung

Sie wissen nicht wohin mit Ihrem alten Handy? Bringen Sie es zu unserer Sammelbox in der Bürgerservicestelle Steinbrückl! Der Erlös wird für die Kinderschutzeinrichtung Kidsnest GmbH verwendet.

Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung

Unser Team ging mit großem Enthusiasmus in die 2. Jahreshälfte!

Leider wurde dieser jäh gebremst, als die liebevoll gepflanzten Sommerblumen immer weniger wurden und zu guter Letzt sogar drei komplette Blumenkisten gestohlen wurden. Die Recherchen der Polizei blieben ohne Ergebnis. Der Gesamtschaden beläuft sich auf rund EURO 400,00. Auch ließen uns unsere Gießpartner zum Teil im Stich und so dauerte es bis zum Spätsommer, bis die Bepflanzung auch wirklich nach Blumenschmuck aussah.

Ein großer Lichtblick war dann unser Fest zur Sommersonnenwende. Bei herrlichem Sommerwetter durften wir sehr viele Gäste begrüßen, die mit Speis und Trank versorgt und erstmals auch mit Cocktails verwöhnt wurden.

Nach der begeisternden Darbietung des Zauberers Merlix wurde das traditionelle Sonnwendfeuer entzündet.

In der Adventszeit schmückten wir wieder einige Laternen mit Girlanden und dem Holzschmuck und bestückten die Kistchen mit Zweigen.

Unser großes Vorhaben für das kommende Jahr ist die Versetzung der Orientierungstafel und die Gestaltung eines Rastplatzes für müde Eurovelo-Radler Ecke Hauptstr./Wassergasse.

Um das alles finanzieren zu können, sind wir natürlich vor allem auf die Mitgliedsbeiträge von EUR 5,00 pro Person angewiesen. Leider konnten wir nur Eingänge von nicht einmal der Hälfte der Vereinsmitglieder verbuchen.



Am **1. Jänner 2017** findet um **16:00 Uhr** unser **Neujahrskonzert im Kulturheim Steinabrückl** statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Die musikalische Gestaltung wird ein weiteres Mal das Ensemble „Wiener Flair“ übernehmen. Vorverkaufskarten sind in der Bürgerservicestelle Steinabrückl, im Backshop Gavriil und im Restaurant Kozel erhältlich.

Der VV Steinabrückl-Heideansiedlung wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr 2017.

Verschönerungsverein Wöllersdorf



In der fast fünfzigjährigen Geschichte des Verschönerungsvereines Wöllersdorf war heuer zum ersten Male der Tod eines aktiven Obmannes zu beklagen. Ernst Cerwenka, Mitglied seit vielen Jahren, ab 2010 im Ausschuss tätig, 2013 Obmann Stellvertreter und seit 2014 unser Obmann, wurde plötzlich und viel zu früh aus dem Leben gerissen. Viele seiner Ideen wurden

durch sein handwerkliches Geschick und Wissen in die Tat umgesetzt, gerne trug er auch durch seinen Humor und seinen kritischen Scharfblick zu einem guten Arbeitsklima bei. Ein gepflegtes Ortsbild war ihm ein großes Anliegen und unzählige, ehrenamtliche Arbeitsstunden hat er dafür geopfert. Wir haben in ihm nicht nur unseren Obmann, sondern auch einen guten Freund verloren. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Funktion des Obmannes hat unser Obmann-Stellvertreter Michael Stoifl übernommen. Im Frühjahr 2017 findet dann die Neuwahl des Vorstandes statt, wir werden Sie zu diesem Termin rechtzeitig einladen.

Geplant sind auch für 2017 wieder die monatlichen Arbeitseinsätze – jeden 2. Samstag im Monat – dabei ist jede



tatkräftige Unterstützung für die laufenden Pflege- und Instandhaltungsarbeiten herzlich willkommen. Ab Mai werden wir auch wieder für den Blumenschmuck an den Brücken, beim Krieger- und Schubertdenkmal, beim Bahnhof usw. sorgen.

Ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2017 wünscht allen Mitgliedern und Freunden der Vereinsvorstand des VV-Wöllersdorf.

verein@vv-woellersdorf.at

NÖ Imkerverband – Ortsgruppe Wöllersdorf



Im Rückblick betrachtet war 2016 für uns Imker ein positives Jahr. Einerseits konnten die Völkerverluste der letzten Jahre zum Teil wieder aufgebaut werden, denn die Bienenverluste des letzten Winters hielten sich in Grenzen, andererseits war die Honigernte im Durchschnitt ertragsmäßig gut. Besonders erfreulich ist der Umstand, dass 2016 ein Kräuter- und Bienenlehrpfad in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, dem Verein Kräuterkreis und dem Imkerverein Wöllersdorf errichtet wurde, mit welchem Kinder und auch

erwachsene Besucher in die Lebens- und Arbeitsweise der Bienen, in Kombination mit den div. Kräutern und deren Zweck und Wirkung eingeführt werden können. Wünschenswert wäre, dass dieser im nächsten Jahr noch erweitert und vervollständigt wird, um Schulklassen und anderen Besuchern ein größeres Spektrum bieten zu können. Ich denke, dass diese Kombination in unserem Bezirk einzigartig ist und daher eine Vergrößerung verdient. Im vergangenen Sommer habe ich mehrfach das Interesse der Besucher vorgefunden. Gerne wird vom Imkerverein für Interessenten am Standort die Arbeitsweise unserer Nützlinge erklärt und zu diesem Zweck auch das Innenleben einer Bienenbeute gezeigt. Da es in den letzten Jahren mittlerweile zur Institution geworden ist, so wird auch im kommenden Jahr 2017, in zweimonatigen Abständen, wieder unser Imkerstammtisch im Gasthof

Räuscher abgehalten, jeder Imker und Interessent ist dazu herzlich eingeladen und willkommen. Auch über Gastbesucher würden wir uns freuen.

Einen ganz besonderen Appell möchte ich an die Wöllersdorfer Jugend richten. Prüft für euch, ob nicht Imkern auch ein Hobby für euch werden könnte. Imkern ist eine Tätigkeit im Dienste unserer Umwelt!

Die Bienenpflege ist Garant für gesundes Obst, Gemüse und eine ertragreiche Landwirtschaft, wovon jeder Einzelne von uns profitiert. Nicht ohne Grund werden Bioprodukte mehr und mehr geschätzt und gekauft – in diesem Sinne:

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht allen Gönnern u. Förderern der Imkerei der NÖ Imkerverband – Ortsgruppe Wöllersdorf
Wolfgang Fenz

Verein Kräuterkreis

Die Nutzung der tierischen Fette in der Volksheilkunde ist Teil des Erbes unserer Ahnen und sollte wieder in unserer Gesellschaft aufleben und wertschätzend eingesetzt werden.

Wie es geht, können Sie praktisch erarbeiten im

Workshop „Tierisch starke Medizin. Wahres, Vergessenes, Mythisches und Mystisches über die Heilkraft unserer Wildtiere“

Sonntag 15. Jänner 2017, 10:00 – 17:00 Uhr, Kulturheim Feuerwerksanstalt

Sie erlernen Verfahren zur Gewinnung des wertvollen Öls von Dachs, Fuchs und Murmeltier und wie dieses mit unseren heimischen Harzen und Pflanzen, nach alten Rezepturen zu Salben verarbeitet wird.

Workshop „Herstellung und Verwendung von Hydrolaten“

Samstag 28. Jänner 2017, 14:00 – 19:00 Uhr, Schlössl Wöllersdorf

Bei einer Duftreise blicken wir in die Seele der Pflanzen mit ihren vielen ätherischen Ölen. Das Verfahren der Destillation und die Verwendungsmöglichkeiten der wertvollen Pflanzenwasser/Hydrolate z.B. zur Raumbeduftung und Naturkosmetik, werden Schritt für Schritt erarbeitet.

Workshop „Herstellung von Naturseifen“

Samstag 14. Jänner 2017, 14:00 – 18:00 Uhr, Kulturheim Feuerwerksanstalt

Es werden, in zwei Verfahren des Seifensiedens, Naturseifen aus wertvollen Ölen und Düften selbst hergestellt.

Workshop „Natürliche Hausmittel für meine Gesundheit und Pflege“

Sonntag 29. Jänner 2017, 14:00 – 18:00 Uhr, Schlössl Wöllersdorf

Vermittelt wird, wie man sich natürliche Heilsalben, Brustbalsam, Rachenputzer oder natürliches Körperdeodorant, mit einfachen Zutaten selbst herstellen kann.

Auskunft und Anmeldung jeweils bis spätestens 5 Tage vor Beginn (Achtung beschränkte Teilnehmerzahl) bei Gabriella Baderer TelNr. 0680/3258627 oder Mail: g.baderer@gmx.at

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes 2017 wünscht
 Anton BADERER
 Obmann des Vereins Kräuterkreis

Chor Wöllersdorfer SingArt



Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um einmal Danke zu sagen. Nicht nur unserer Chorleiterin, Doris Pötscher-Haßlinger, deren Hochzeit wir im Juli mitgestalten durften, sondern auch unseren Familien, für die permanente Unterstützung und vor allem unseren vielen treuen Zuhörerinnen und Zuhörern, welche auch heuer wieder unser Herbstkonzert – eine Reise rund um den Erdball, umrahmt von Anna

Piribauers stets amüsanten Anekdoten – zu einem großen Erfolg machten. Nach der traditionellen Eröffnung des Gemeinde-Adventmarktes bietet die Gestaltung der Christmette am Heiligen Abend wieder den stimmungsvollen Abschluss eines ereignisreichen Chorjahres.

Ins neue Jahr starten wir heuer bereits am **5. Jänner 2017, um 19:00 Uhr** mit

einem **musikalischen Abschluss der Weihnachtszeit in der Pfarrkirche Wöllersdorf**, zu welchem wir Sie sehr herzlich einladen.

Ein besonderes Highlight 2017 wird sicherlich die **Mitwirkung an J.S.Bachs Johannespassion am 18.03. im Dom Wiener Neustadt**. Hier sind wir Teil eines rund 140-stimmigen Projektchores der Chorszene Niederösterreich und freuen uns schon auf diese neue Herausforderung.

Am **29. April 2017** dürfen wir - wie bereits beim 1. Mal – die **Feldmesse im Rahmen des Walpurgisfestes** der Marktgemeinde musikalisch begleiten.

In diesem Sinne bedanken wir uns für die vielen schönen Momente in diesem Jahr und freuen uns mit Ihnen allen auf ein ereignisreiches Jahr 2017.

Kirchenchor Steinabrückl

Musikalisches aus Steinabrückl

Nach der geistlichen Abendmusik „Lux Aeterna“ Ende Oktober, fand am 27. November 2016 die traditionelle Feierstunde zum Advent des Kirchenchores statt. Viele Gäste waren gekommen, um mit besinnlicher und festlicher Adventmusik in die Vorweihnachtszeit einzusteigen. Unterstützt von befreundeten Instrumentalisten an Klavier, Querflöte und Blechblasinstrumenten – ein herzliches Danke an A. Poszvek, M. Sowoboda-Holzer und die jüngsten in unserer Runde: Emanuel und Sebastian Pachler – waren traditionelle Weisen und Texte zur Adventszeit zu hören. Im Anschluss erfreuten sich die durchwegs begeisterten Besucher wieder an den hausgemachten vorweihnachtlichen Köstlichkeiten. Solch gemeinsames Musizieren und Feiern macht Freude und spricht sich herum – viele Menschen aus den umliegenden Ortschaften kommen immer wieder gern, um die spezielle Atmosphäre der Steinabrückler Liturgien und Feste zu erleben. Im kommenden Jahr dürfen wir Sie bereits jetzt zu zwei fixen Terminen einladen. **Lux Aeterna** wird am Sonntag, dem



29. Oktober 2017 (18 Uhr) stattfinden und die **Feierstunde zum Advent – ACHTUNG! – am Samstag, dem 2. Dezember 2017 (17:30 Uhr)**, dabei wird es eine Neuerung geben, denn im Zuge dieser Feierstunde wird die Adventkranzsegnung stattfinden. Alle weiteren liturgischen Termine (Maria Lichtmess, Aschermittwoch,...) entnehmen Sie bitte den Terminkalendern der Pfarre, Informationsschreiben und Aushängen in den Schaukästen.

Wir danken für Ihr reges Interesse, Ihre wohlmeinenden Kritiken und freuen uns über Unterstützung jeglicher Art – besonders gesanglicher! Die Proben finden jeweils donnerstags um 19:30 Uhr im Steinabrückler Pfarrsaal statt.

Bildungs- und Heimatwerk Wöllersdorf-Steinabrückl

Die Veranstaltungen des Bildungs – und Heimatwerkes Wöllersdorf-Steinabrückl im 2. Halbjahr 2016 wurden am 4. September von der Weinverkostung mit römischem Mahl und einem interessanten Vortrag unserer Archäologin Dr. Dorothea Talaa eingeleitet. Die herrlichen römischen Speisen bereitete Herr Wolfgang Gaupmann – Küchenchef des Schlosses Hernstein – für uns zu. Ein herzliches Dankeschön dafür. Ausgezeichnete Weine der Weinbauern Fam. Gaitzenauer aus Wöllersdorf, Fam. Schagl aus Hölles und Fam. Flechl aus Bad Fischau, vervollständigten den kulinarischen Nachmittag. Weitere Veranstaltungen, wie Lesungen, Vorträge, Bastelnachmittage, Kochkurse für Männer und natürlich die Theaterfahrt in das Stadttheater Baden zur Operette „Der Graf von Luxemburg“, wurden in diesem Herbst angeboten. Vielen engagierten Mitbürgern gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank: Wolfgang Fenz, der aus seinen Krimis las und Interessantes über die Honigbiene und ihre Bedeutung für den Menschen erzählte, Manfred Dam, der das „Männer-



kochen“ so großartig vorbereitete und durchführte und sich ebenfalls bereit erklärte, ein Lebkuchenhaus mit einer Gruppe Interessierter zu basteln, sowie Margot Zagler, die sich zur Verfügung stellte, um Anleitung zum Adventkranzbinden zu geben. Herzlichen Dank!

Auch unsere Kinder kamen nicht zu kurz. Trommeln mit Mag. Kletus Pake und das Basteln von Instrumenten mit Kindergartenleiterin Marialuise Malits, bereitete vielen Kindern großen Spaß. Vielen Dank für die Durchführung dieser Veranstaltung. Beliebt bei unseren Kindern sind auch die Theaterworkshops, die schon einige Male durchgeführt wurden. Um Eltern am Heiligen Abend zu entlasten, wird im Festsaal Wöllersdorf und im Kulturheim Feuerwerksanstalt „Weihnachtliches Basteln“ für Kinder angeboten. Selbstverständlich stellen wir für Frühling 2017 wieder ein umfangreiches Programm zusammen. Gewiss organisiere ich, auf Grund der großen Nachfrage, eine oder sogar zwei Theaterfahrten.

Ich darf Sie, werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, bitten, dass Sie die Veranstaltungen und Termine dem Veranstaltungskalender in den Gemeindenachrichten, den Plakaten in den Schaukästen sowie dem Newsletter aus der Gemeindehomepage entnehmen. Ich hoffe, dass auch für Sie etwas dabei sein wird und freue mich auf viele Teilnehmer.

Ihre Leiterin des örtl. Bildungs- und Heimatwerkes
Ingrid Haiden

Hilfswerk Piestingtal



Neue fachliche Leitung im Hilfswerk Piestingtal

Frau Monika Bauer ist seit April 2014 im Unternehmen und konnte als Teamleitung des Pflegeteams Piesting ausreichend Erfahrung in der mobilen Hauskrankenpflege sammeln. Durch ihr gewinnendes und fröhliches Wesen und höchste Kompetenz in Pflegebelangen,

kann sie die Kunden im Hilfswerk bestens betreuen. Zusätzlich absolviert sie derzeit die Ausbildung zur MAS Demenztrainerin.

Egal, ob sich der Bedarf an Betreuung und Pflege allmählich abzeichnet oder ob sich die Situation plötzlich einstellt – es gibt fast niemanden, der mit diesem Thema nicht überfor-

dert wäre. Richtige Information und gute Beratung sind entscheidend! Unsere Angebote sind sehr vielfältig, Heimhilfe, Hauskrankenpflege, Notruftelefon, Essen auf Rädern, mobiler Menüservice, mobile Pflegeberatung, mobile Physio- und Ergotherapie ...

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung im Pflegealltag benötigen, melden Sie sich! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

monika.bauer@noe.hilfswerk.at oder
telefonisch unter 02633/43883.
Mo-Do 8:00 bis 14:00, Fr 8:00 bis 12:00
Hilfswerk Piestingtal
Gutensteinerstraße 1C
2753 Markt Piesting
Wir sind gerne für Sie da!



Nachbarschaftshilfe

TÄTIGKEITSBERICHT 2016

Im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 31.08. 2016 wurden die Dienste der Nachbarschaftshilfe über 100mal in Anspruch genommen.

Sowohl im sozialen als auch im finanziellen Bereich und durch diverse Hilfeleistungen konnte ich mit Frau Haiden Ingrid mehrere Härtefälle entschärfen.

Die Bettentransporte wurden meist durch Josef Staudenherz mit seinem PKW, meiner Begleitung und auch durch Alois Eder, mit dem Anhänger der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl, getätigt.

So konnten acht Krankenbetten kostenlos zugestellt und verborgt werden. Weiters stellte ich 32 Hilfsgüter gratis zu. Windeln, Windelhosen, Bettelunterlagen, Verbandszeug, usw. wurden in großer Anzahl von unserem Verein angenommen und an kranke Personen weitergegeben.

Außerdem wurden im Bereich meiner Kenntnisse durch Rettung, Rufhilfe und Nachbarschaftshilfe, sowie gute Kontakte mit dem Sozialamt und dem Palliativteam, viele wertvolle Ratschläge gegeben, die auch überwiegend Erfolg brachten.

Krankenbesuche durch die ehrwürdigen Schwestern unseres Klosters, Hilfs-

dienste und einfache Tätigkeiten, die aufzuzählen den Rahmen sprengen würden, wurden durchgeführt.

Sämtliche Tätigkeiten und Hilfestellungen wurden unentgeltlich im Gemeindegebiet Wöllersdorf-Steinabrückl getätigt, jedoch wurden Spenden für den Sozialfonds der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl, den der Verein der Nachbarschaftshilfe verwaltet, dankend entgegengenommen.

Für die Richtigkeit dieses Tätigkeitsberichtes zeichnet der Obmann des Vereines

Gernot Reiff

Kriegsopfer- und Behindertenverband Wöllersdorf-Steinabrückl

Der KOBV – Der Behindertenverband Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl erlaubt sich, heute über Veränderungen im Ortsgruppenausschuss bzw. zukünftige Tätigkeiten zu informieren.

Am 10.9.2016 wurde im Zuge einer Generalversammlung, im Beisein von Bezirksobmann Gerhard Pall, ein neuer Ortsgruppenausschuss gewählt.

Das Wahlergebnis sieht wie folgt aus:

Obfrau	Beatrix REIHS
Obfrau-Stv.	Werner ASCHAUER
Obfrau-Stv.	Hilde STOLZ
Schriftführerin	Regina ROIS
Stv.	Anna ZMUNT
Kassierin	Anna KAINDL
Stv.	Regina ROIS
Kontrolle	Franz GOLLINGER
Stv.	Ing. Peter REIHS
Beisitzer	Günter ROIS
Beisitzerin	Margit ASCHAUER

Nachdem die Wahl vom neuen Ortsgruppenausschuss angenommen wurde, bedankte ich mich als Obfrau für das Vertrauen sowie bei allen scheidenden Ausschussmitgliedern für die ehrenamtliche Tätigkeit für den Verband.



Weiters bedankte sich der Bezirksobmann Gerhard Pall beim bisherigen Obmann Heinrich Legenstein für seine mehr als 20jährige Obmannamtstätigkeit für den Verband und überreichte ihm die Ehrenobmann-Urkunde samt Ehrennadel. Der neue Ortsgruppenausschuss wird in Zukunft die Gemeindebevölkerung über die Vorteile einer Mitgliedschaft informieren bzw. neue Mitglieder werben.

Kontakt Daten:

Beatrix Reihls 0676/36 16 788 bzw. b.reihls@careva.at

Wir wünschen allen Gemeindebewohnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Jahreswechsel!

Herzlichst der Ortsgruppenausschuss
KOBV – Der Behindertenverband

Pensionistenverband Steinabrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt

Wieder einmal geht ein Jahr zu Ende. Es war ein arbeitsreiches, turbulentes und sehr erfolgreiches Jahr. Angefangen vom Jahresrückblick, über unser gut besuchtes Faschingsfest, zur Muttertags- und Vatertagsfeier und nicht zu vergessen unsere Waldandacht im Mai - um nur Einiges zu nennen. Auch die Kultur kam nicht zu kurz, denn auch heuer stand Mörbisch wieder am Programm. Unsere Ausflüge waren sehr interessant und gemütlich. Der Autobus war immer voll besetzt, was wünscht man sich als Obfrau mehr?!!!!

Das Oktoberfest war ebenfalls wieder äußerst gut besucht und die Stimmung die unsere Band zauberte - hervorragend! Das Highlight war aber heuer eindeutig die 60-Jahresfeier unserer Ortsgruppe. Als Gratulanten stellten sich neben unserem Bürgermeister und unserem Vizebürgermeister auch Vertreter der heimischen Wirtschaft, sowie PV-Obleute aus Wöllersdorf und Felixdorf ein. Kulinarisch wurden wir vom Gasthaus Hans Kozel und seinem Team verwöhnt. Aber auch unsere langjährigen Mitglieder wurden mit einer Treuenadel geehrt.

Es wird auch im kommenden Jahr wieder schöne Ausflüge und etliche Aktivitäten geben, womit wir unsere Mitglieder überraschen werden. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an mein Team, das wie immer das ganze Jahr über hervorragende Arbeit geleistet hat - danke auch für die harmonische Zusammenarbeit.

Clubnachmittage finden auch 2017 immer am 1. Dienstag im Monat ab 14:00 Uhr (außer im Jänner, da ist es der 2. Dienstag) im Kulturheim Steinabrückl statt.

Weitere Veranstaltungen:

Di, 28.02.2017 Faschingsfeier
So, 28.05.2017 Waldandacht "vergesener Herergott"
Sa, 21.10.2017 Oktoberfest
Sa, 09.12.2017 Weihnachtsfeier
 Alle weiteren Mitteilungen entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten.

Mein Team und ich wünschen Allen ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2017.

Obfrau Christine Vita
 Tel.: 0664/734 20 742



Pensionistenverband Ortsgruppe Wöllersdorf

Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Das 2. Clubhalbjahr ist wie im Flug vergangen. Unsere zweiwöchigen Treffen waren gut besucht. Beim traditionellen "Bingo" gab es wieder schöne Preise.

Ich möchte auf diesem Weg unsere Mitglieder, die selten oder nie zu unseren Nachmittagen kommen, recht herzlich zu unseren Aktivitäten einladen. Eine Plauderstunde oder ein Gedankenaustausch tut sicher immer wieder gut.

Sie können auch Anfragen oder Auskünfte von mir erhalten, sowohl im Club, als auch unter 0681/81340447.

Unser Herbstausflug hat uns zuerst auf die "Schallaburg" geführt, wo bei der Besichtigung der Ausstellung "die 70'er Jahre", viele Jugenderinnerungen erwacht sind.

Anschließend waren wir im "Dunkelsteiner Wald", wo die Hagebutte im großen Stil kultiviert wird.

Allen, die im 2. Halbjahr runde und halbrunde Geburtstage hatten, möchte ich in diesem Rahmen noch einmal alles Gute und viel Gesundheit wünschen!

Unsere nächsten Termine:

11.01.2017 erster Clubnachmittag
22.02.2017 Faschingsfeier mit Kostümierung

Somit wünsche ich Euch allen, unseren Gemeindevetretern und Bediensteten, friedliche Weihnachten und viel Schwung für's neue Jahr!

Euer Obmann Hermann Reingraber und sein Team

Seniorenbund – Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl



Wenn der Sommer sich dem Ende neigt, beginnen ab September die Clubnachmittage unserer Ortsgruppe. Im 14-tägigen Rhythmus finden dann regelmäßig unsere Treffen statt. Bei der Jahreshauptversammlung am 6. Oktober 2016 wurde durch die Obfrau ein Rückblick über das abgelaufene Jahr gegeben und im Beisein von BO Alfred Irschik wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: Gertrude Bac, Elisabeth Jahn, Herta Nussbaumer, Maria Ötsch, Franz Scheibenreif, sowie Karl Trenker. Otto Denk wurde anlässlich seines 80. Geburtstages gratuliert.

Der Tagesausflug am 17.10.2016 führte uns in das wunderschöne Südburgenland. In Rotenturm besichtigten wir die Allerheiligenkirche, welche uns von Pater Zacharias näher gebracht wurde und anschließend das im maurisch-byzantinischen Stil erbaute Schloss. Das Mittagessen genossen wir in einem Gasthaus in Riedlingsdorf und danach ließen wir uns in Bauerndorf die weit über die burgenländischen Grenzen hinweg bekannten Mehlspeisen in Aloisia's Mehlspeiskuchl schmecken. Der anschließende Spaziergang durch die bereits herbstliche Kellergasse in Heiligenbrunn war ein Genuss für das Auge und der abschließende Besuch beim



Buschenschank der Familie Hendl ein Genuss für den Gaumen. Unserer verstorbenen Mitglieder wurde am 6.11.2016 bei einer Messe in der Pfarrkirche Wöllersdorf gedacht. Eine besinnliche Feierstunde gab es am 1.12. beim Clubnachmittag. Bei der Weihnachtsfeier im Festsaal Wöllersdorf konnte die Obfrau als Ehrengäste BO Alfred Irschik, Bgm. Ing. Gustav Glöckler und Vbgm. Hubert Mohl begrüßen. Mit Liedern und Gedichten bereiteten wir uns besinnlich auf das Weihnachtsfest vor.

Im Neuen Jahr findet der erste **Clubnachmittag am 12.1.2017** statt.

Als Obfrau wünsche ich Ihnen, dass Sie ein frohes und besinnliches Fest im Kreise Ihrer Lieben verbringen dürfen und gut in das Neue Jahr "rutschen" - vor allen bleiben Sie gesund. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns an einem der Clubnachmittage besuchen würden.

Obfrau GR Gabrielle Volk
0677 / 612 08 805 od. 026 22 / 420 83

volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2016

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf | www.ff-woellersdorf.at

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mit großen Schritten nähern wir uns dem Weihnachtsfest und auch das neue Jahr beginnt in Kürze. Wir möchten bei dieser Gelegenheit einen kurzen Rückblick machen und Sie über das aktuelle Geschehen informieren.

Vor rund einem Jahr haben wir unser neues Fahrzeug in Dienst gestellt. Wir sind damit bereits zu 106 Einsätzen ausgerückt, wobei sich das Fahrzeug und auch die Ausrüstung bestens bewährt haben.

Um auch das nötige Wissen und Können im Umgang mit den Geräten zu erwerben und zu festigen, finden natürlich interne Ausbildungen und Übungen statt. Ein weiterer unerlässlicher Punkt, um auf dem Laufenden zu bleiben, ist der Besuch von Lehrgängen an der NÖ-Landesfeuerwehrschule in Tulln. Im heurigen Jahr haben dort 28 Mitglieder unserer Feuerwehr eine Ausbildung absolviert. Die Feuerweherschule selbst gilt als eines der modernsten Ausbildungszentren in Europa und ist gleichzeitig auch ein Kompetenzzentrum für den Katastrophenschutz.

Im Herbst haben wir 35 neue Personenrufempfänger angekauft, um auch weiterhin die Alarmierung im Einsatzfall zu gewährleisten. Das neue System



funktioniert auf digitaler Basis, womit wir auch für die Zukunft bestens gerüstet sind.

Die Unterabschnittsübung 2016 fand in der ehemaligen Brauerei Markt Piesting statt. Dabei wurde ein Stationenbetrieb mit den Schwerpunkten Atemschutz, Menschenrettung und Schadstoff durchgeführt.

Das Volksfest im August war wieder ein großer Erfolg und wir konnten uns an allen drei Tagen über ein volles Festzelt freuen. Wir möchten uns in diesem Rahmen auch bei der Bevölkerung für die Unterstützung bedanken.

Das derzeitige Einsatzgeschehen liegt schwerpunktmäßig im technischen Bereich, wobei es sich meist um reine Sachschäden handelt. Glücklicherweise

se wurden wir auch von Unwettern verschont, die beispielsweise in unseren Nachbargemeinden schwere Schäden angerichtet haben.

Die Feuerwehrjugend hat vor kurzem die Erprobung absolviert und auch wieder am Landesjugendlager teilgenommen.

Abschließend erlauben wir uns noch, Ihnen erholsame Feiertage zu wünschen, und würden uns freuen, Sie bei unserem **Feuerwehrball am 04.02.2017 im Festsaal Wöllersdorf** begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Wünschen für 2017 und einem herzlichen Danke verbleibt,
Ihre Feuerwehr Wöllersdorf



Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl | www.ff-steinabrueckl.at

Liebe Bevölkerung !

Diese Ausgabe des Nachrichtenblattes unserer Gemeinde möchte ich für einen kurzen Rückblick auf die letzten Monate nützen.

Die Ausbildung jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes ist eines der wichtigsten Punkte und deshalb standen heuer im Rahmen eines jährlich erstellten Ausbildungsplans unzählige theoretische und praktische Übungen auf dem Plan. Hiervon möchte ich zwei größere Übungen hervorheben, einerseits probten wir den Ernstfall in der Firma Alpa und andererseits fand eine Unterabschnittsübung in Markt Piesting mit dem Themenschwerpunkt „Atem- und Körperschutz“ statt.



Weiters möchte ich meinen Kameraden nochmals zur erfolgreichen Teilnahme an den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Zistersdorf und zur erfolgreichen Absolvierung der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Stufe 1 (Bronze) gratulieren.

Im Alarmfall muss jeder Handgriff sitzen!



Auch unsere Feuerwehrjugend wird spielerisch jeden Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet. An dieser Stelle möchte ich meinem Jugendteam ganz herzlich dafür danken. Im Bereich Feuerwehrjugend möchte ich die Teilnahme am 4-tägigen Landestreffen mit weit über 5500 Lagerteilnehmern in Amstetten ganz beson-

ders hervorheben, bei dem unsere Feuerwehrjugend bereits unter Zeitdruck die richtigen Handgriffe für den späteren Löscheinsatz als Feuerwehrmann lernt, und vor allem auch Spiel und Spaß am Programm stehen.



Ebenfalls können wir auf ein gelungenes Sommernachtsfest in unserem Feuerwehrhaus in der Wassergasse zurückblicken und möchte ich mich an dieser Stelle für die rege Teilnahme der Bevölkerung und für die laufende Unterstützung der Wirtschaft sehr herzlich bedanken.

Einen ausführlichen Leistungsbericht, die Zeitung „Steinabrückler Firefighter's“ überbringen meine Kameraden zum Jahreswechsel im Zuge unserer Neujahrssammlung und bitten dabei um finanzielle Unterstützung. Nur Dank Ihrer großzügigen Unterstützung ist es uns möglich, unsere Ausrüstung am Stand der Technik zu halten. Dafür möchte ich mich bereits jetzt bei Ihnen bedanken.

Für die bevorstehenden Feiertage darf ich all meinen Kameraden, deren Familien, unseren freiwilligen Helfern, sowie der gesamten Bevölkerung eine besinnliche und Weihnachtszeit und gute Erholung wünschen.

Walter Pfisterer jun., OBI
Oberbrandinspektor
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

**Von Jänner bis Dezember, 0 bis 24 Uhr,
freiwillige, professionelle und unentgeltliche Hilfe !
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit !**

Terminvorschau:

**Tag der offenen Türe im Feuerwehrhaus
am 24. Dezember von 10 – 16 Uhr;**

wir laden vor allem Kinder ein,
sich die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen.

Sports & Fun - neue Angebote !

Der Verein Sports & Fun besteht nun seit etwas mehr als einem Jahr. Viele Wöllersdorferinnen und Wöllersdorfer – vor allem Kinder – haben an unseren Bewegungsangeboten, wie den Sportkids, dem Selbstverteidigungskurs und der Sommersportwoche teilgenommen.

Ebenso gut besucht waren unsere Veranstaltungen, die weit über Wöllersdorf hinaus bekannt sind: das Osterfest mit den Lamas, die Kinderweihnachtszaubershow und natürlich der KinderSachenBazar im Frühling und Herbst brachten uns etwa 750 Besucherinnen und Besucher.



Sports & Fun Angebote bis Sommer:

- | | |
|------------------|--|
| 17.2.2017 | Start der Sportkids I (3-6 J) 15:00 -16:00 Uhr
Sportkids II (6-10 J) 16:05 -17:05 Uhr
je 15x60 Minuten, jeden Donnerstag |
| 19.3.2017 | KinderSachenBazar
Festsaal Wöllersdorf, 9:00-13:00 Uhr |
| 13.4.2017 | Osterfest auf der Festwiese ab ca. 14:30 Uhr
mit Lamawanderung, Osterbasteln, Ostereiersuche |
| 24.7. bis | Sommerwoche-Kreativ |
| 28.7.2017 | Bauernhof, Perlen fädeln, Töpfern,
Kreatives Gestalten,... |
| 31.7. bis | Sommerwoche-Bewegung |
| 4.8.2017 | Jazztanz, Bogenschießen, Kanu,... |

Kontaktdaten:

Sports & Fun

Mag. Ulrike Gruber & Evelyn Völk

Staudigl. 48, 2752 Wöllersdorf

Tel.: 0660 / 1427275 (Fr. Gruber)

office@sportsandfun.at • www.sportsandfun.at



Wheels for Fun – Verein für Motorradfreunde



Wheels for Fun ist ein Verein, (kein Club oder MC) der motorradbegeisterte Personen zusammenführen möchte. Unsere Ziele: Fachsimpeln in geselliger Runde, Ausfahrten, Veranstaltungen (für 2017 ist auch eine Motorradweihe geplant), usw. ... Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat im Gasthof Moser-Stockreiter (Wopfung 10, 2754 Wopfung). Es ist jede(r) herzlich eingeladen, an einem Treffen teil zu nehmen und uns kennen zu lernen. Der Besitz eines Motorrades ist von Vorteil, aber nicht Pflicht (unser Mitgliedsbeitrag beträgt € 24,00/Jahr). Unser Verein besteht schon über zwei Jahre und wir können uns über steigende Mitgliederzahlen freuen. Wir sind auch beim Bauernmarkt und Adventmarkt der Gemeinde vertreten.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung 2016 und freuen uns auf die neue Saison 2017 mit vielen Aktivitäten und unfallfreien Kilometern.

www.wheels-for-fun.com

Obmann: Manfred Dam

A-2752 Wöllersdorf /NÖ, Kirchengasse 4

Tel. und Fax: +43 / 2633 / 41120 • Mobil: +43 / 664 / 30 82 831

Mail: manfred@dam.cc

The Volleyfants

Der Sommer 2016 hat es wittertechnisch wieder mal gut gemeint und es konnte der Beachvolleyballplatz ausgiebig spielerisch genutzt werden. Die heurige Vereinswanderung führte uns in das schöne Wechselgebiet, wo wir nicht nur landschaftlich, sondern auch kulinarisch verwöhnt wurden. Ende September wurde der Beachplatz eingewintert, das Netz und die Linien versorgt und die Hallensaison in der Turnhalle Wöllersdorf eröffnet.

Der Volleyballverein wünscht ein frohes Fest und einen fröhlichen Jahreswechsel. Mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen. Glück und Gesundheit sollen das Jahr 2017 prägen!

Das wünscht, im Namen des Vereines,

Gerhard Leitner *The Volleyfants*



ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl

Ansprechpersonen für den Erwachsenenbereich:

Obmann Peter Schwarz (0676/4978658)

Trainer Kampfmannschaft: Bernd Seiler (0676/7507625) und Andreas Strapak (0664/8706722)

Reservebetreuer: Thomas Schwarz (0676/7376376).

Ansprechpersonen für den Jugendbereich:

Jugendleiter Gerald Müllner (0676/6628151)

Trainer Robert Reichl (0676/5779343).

Unsere nächste Veranstaltung

Samstag, 31.12.2016 Silvestermarsch

Start 13:00 Uhr beim Festsaal Wöllersdorf,
Gehzeit ca. 1,5 Stunden.

Vorschau 2017

Samstag, 28.01.2017, Sportlergschnas

Kulturheim Feuerwerksanstalt, Beginn: 20:00 Uhr,
Eintritt: freie Spende.

Die Vereinsleitung würde sich freuen, Sie liebe GemeindegängerInnen, bei diesen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Möchten Sie Mitglied des ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl werden, oder haben Sie Wünsche oder Anregungen? Gerne bin ich für Sie unter 0676/4978658 erreichbar.

In diesem Sinne wünscht der ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Mit sportlichen Grüßen

Peter Schwarz, Obmann



UTTV Steinabrückl



Tischtennis - ein Sport für „Profis und Hobby-Spieler“

Tischtennis ist der ideale Sport für alle Altersklassen, die fit sind und fit werden wollen. Bei uns spielen Frauen und Männer in allen Spielklassen und Altersgruppen - von 19 bis zu 83 jährigen sind alle vertreten. Vom Vereinspieler ab der Unterliga bis zum engagierten Hobbyspieler.

Unsere derzeitigen Mannschaften beteiligen sich an den Meisterschaftsspielen des NÖ-Tischtennisverbandes. In der aktuellen Spielsaison September 2016 bis Mai 2017 sind wir derzeit nur mit drei jeweils 4köpfigen Mannschaf-

ten am Start. Eine Mannschaft spielt in der Unterliga Süd und zwei Mannschaften sind in der 3. Klasse vertreten. Bei den Meisterschaften sind jeweils 10-12 Vereine in der Gruppe Süd - quer durch Niederösterreich Süd von Gallbrunn bis Schwarza bzw. Grimmenstein - gemeldet. In der Herbstrunde, dem ersten Durchgang der Meisterschaft, liegen unsere 3 Mannschaften alle im Mittelfeld. Wir gratulieren allen Spielern zu ihrem Einsatz, denn um jede Woche zusätzlich zu den Trainingstagen eine Meisterschaft zu spielen - und das Samstags - gehört schon große Liebe zum TT-Sport. Das alljährliche Turnier für Politik und Wirtschaft findet wieder im Februar 2017 statt.

Unsere Hobbyspieler sind sehr eifrig und an so manchen Trainingstagen wird es im Turnsaal sehr eng, worüber wir uns sehr freuen. Wir bedanken uns auch bei unseren Sponsoren die uns seit Jahren die Treue halten, denn ohne

Sie könnten wir unseren Spielbetrieb nicht aufrechterhalten.

Falls Sie einmal in den **Tischtennis-sport** reinschnuppern möchten, stehen wir **Dienstag ab 19:00 Uhr und Freitag ab 18:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Steinabrückl** bereit. Nach einer Schnupperphase können Sie sich dann für eine Vereinsmitgliedschaft entscheiden. Im Mitgliedsbeitrag von € 50,- pro Jahr sind sowohl die Hallenmiete als auch eine Unfallversicherung enthalten.

Für Informationen steht Ihnen unser Obmann Wilfried Trötzlmüller gerne zur Verfügung unter Tel.: 026 22 / 43401 und E-Mail: ttv-steinabrueckl@aon.at

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein Frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2017.

Heidi Trötzlmüller
Schriftführerin

TC ASKÖ Wöllersdorf

Was für ein tolles und erfolgreiches Jahr für den TC ASKÖ Wöllersdorf!

Man weiß eigentlich nicht, wo man beginnen soll!

Zunächst zum Sportlichen

Besonders hervorzuheben ist der überraschende aber klare Meistertitel und Aufstieg in die Kreislige B der 1. Damenmannschaft. Unsere 1. Herrenmannschaft erreichte das Saisonziel Klassenerhalt und spielt auch 2017 in der Kreislige B. Die diesjährigen Vereinsmeister lauten A. Hajto (Herren), J. Hübner (Damen), D. Zödl (Herren 45+), M. Plescher (Damen 35+), Ebner/Ebner (Herren Doppel), Hübner/Goll K. (Damen Doppel) und Hübner/Binder (Mixed). Im Kids4future Bewerb holten Elena Loidolt und Sebastian Krispel den Titel.

Projekt Kids4future

Schon das erste Jahr zeigte, dass es die richtige Entscheidung war, durch gezielte Kids- u. Jugendarbeit die Zukunft für unsere Jüngsten spannend und erfolgreich zu gestalten!



Veranstaltungen

Auch dieses Jahr durften sich alle Clubmitglieder und Freunde des TC ASKÖ Wöllersdorf über viele Events, wie Juxturnier, Tennis-Power-Weekend, Ferien-Tennis-Camp, Vereinsmeisterschaften, Schrack-Turnier, Firmen-Turnier, Kürbisfest, Wildessen, Clubabende sowie



unsere „30 Jahre Jubiläumsfeier“ mit ca. 100 Partygästen freuen. Bei manchen Veranstaltungen konnten wir auch schon unsere neue kleine Wohlfühlinsel „Berni's Hütte“ bestens nützen!

Aktivster Tennis-Verein Österreichs

Und als alle schon dachten, dass das alles nicht mehr getoppt werden kann, haben wir uns entschlossen, beim Facebook-Voting „Aktivster Tennis-Verein Österreichs“ teilzunehmen!

Nachdem wir uns mit unserer Präsentation in der Vorausscheidung gegen ca. 200 Vereine durchgesetzt hatten, kam es zum großen Showdown in der Region Ost. Und da rang der TC ASKÖ Wöllersdorf mit unglaublichen 645 Likes den TC Gmünd und den TC Donnerskirchen nieder!

Dessen nicht genug, wurden wir am 25. Oktober im Rahmen der „Erste Bank Open“ in der Wiener Stadthalle von Ex-Davis Cup Spieler Alexander Antonitsch mit dem Titel „Aktivster Tennisverein der Region Ost“ ausgezeichnet.

Auch Ski-Legende Annemarie Moser-Pröll gratulierte recht herzlich! Was für ein unglaublicher Erfolg!! Aber das ist noch nicht das Ende. Als Draufgabe stellen sich die beiden ehemaligen Da-

vis-Cup Stars Alexander Antonitsch und Stefan Koubek unserem Verein für Kinder-Training und Show-Programm zur Verfügung.

Der TC ASKÖ Wöllersdorf wird an diesem Tag (Termin 2017 wird noch bekanntgegeben) ein unvergessliches Tennisfest mit tollem Rahmenprogramm veranstalten und freut sich schon jetzt auf den Besuch vieler Tennisfreunde.



ATV Steinabrückl-Heideansiedlung



Wir berichten mit großer Freude über unser **gelungenes JugendSommer-TennisCamp vom 25.-29. Juli**, wo heute bereits 23 Jugendliche teilnahmen.

Nach dem Saison-Eröffnungswochenende im April im Schneeberghof/Puchberg, hatten wir jeweils Montag sowie Donnerstag „Schnuppern“ für interessierte Kinder unserer Gemeinde.

In der Volksschule Steinabrückl wurde einen Tag lang der Turnunterricht für viele Schüler zur ersten, echten Tennisstunde. Trotz des regenreichen Startes konnten über den Sommer viele Trainingsstunden und auch Spiele auf den Plätzen unserer Sportanlage im Josefstal absolviert werden.

Um noch besser üben bzw. unterrichten zu können, haben wir zusätzlich eine Trainingswand errichtet und verfügen auch über eine Ballwurfmaschine. Fast hätte ich jetzt unseren Beachvolleyball – Platz, welcher auch für Gäste zu mieten ist, vergessen. Nach-

dem wir in dieser Saison den Mitgliederstand Jugend mit 53 Mädchen und Buben erreichten, können wir auch wieder an die Idee zur Formung von Spielgruppen und Mannschaften denken.

Aber auch bei den Erwachsenen durften wir Zuwachs verzeichnen. Besonders freuen wir uns hier über die Eltern der Jugend, welche – zumeist als Wiedereinsteiger – erneut Freude am „gelben Filz“ gefunden haben.

Wir sind nach wie vor auf der Suche nach Spielerinnen und Spielern aller Leistungsklassen und jeden Alters, damit auch noch zusätzliche Mannschaften gebildet werden können.

Über den Winter wird in den Hallen in Pernitz, Wr. Neustadt sowie Bad Vöslau mit unseren staatlich geprüften Tennislehrern trainiert, damit ein besonders erfolgreicher Start in die neue Saison im Mai 2017 möglich ist. Auch dafür können sich gerne noch neue Spieler melden.

Saison-Mitgliedspreise:

Erwachsene € 135,-

Kinder € 30,-

Jugend € 60,-

Geboten wird „Schnuppern“, Gruppen- bzw. Einzeltraining und natürlich freies Spielen, gerne auch mit Freunden als Gäste gegen Platzgebühr. Für die „Matcherfahrung“ finden mehrere Turniere statt, aber auch lockere Jux-Bewerbe sind vorgesehen.

Zum Jahresausklang 2016 wollen wir auch noch „Jaga-Tee und Punsch“ mit kleinem Imbiss anbieten. Termine dafür finden Sie am Aushang beim Sportplatz.

Schauen Sie doch vorbei, oder nehmen Sie am Besten einfach Kontakt mit uns auf.

Jederzeit für Sie erreichbar:

Obmann Heinrich Nowak

mob.: 0676/7822275

oder email: h.e.nowak@gmx.at

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl | Erscheinungs- u. Verlagsort Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1 | Fotos, Logos von jeweiligen Erstellern/Besitzern zur Verfügung gestellt, Shutterstock | Layout, Satz ATR-Productions Werbeagentur GmbH, 2751 Steinabrückl | Druck Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf, Dezember 2016

Um das Warten auf's Christkind zu verkürzen ...

Kommt am **24.12.2016** zum

WEIHNACHTLICHEN BASTELN

der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Festsaal Wöllersdorf und Kulturheim Feuerwerksanstalt

Uhrzeit: 09:00 – 12:00 Uhr

TAG DER OFFENEN TÜR & AKTION FRIEDENSLICHT

der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

Feuerwehrhaus Steinabrückl

Uhrzeit: 10:00 – 16:00 Uhr



familienfreundlichegemeinde

Kinderfreundliche Gemeinde

unicef



Österreich

